Verhandlungen

der

dreiunddreißigsten Jahresversammlung

der

Central-Konferenz

der

Deutschen Baptisten-Gemeinden von Nordamerika,

gehalten mit der

Gemeinde Humboldt Park, Chicago, Ill.

vom 15. bis 19. August 1913.

J. H. Möhlmann, Vorsitzender.
F. Friedrich, Stellvertreter.
Willibald S. Argow, protokollierender Schreiber.
Hugo F. Schade, statistischer Schreiber.

Nächste Konferenz.

Ort: Cincinnati, Ohio.

Zeit: Beginnend mit dem 26. August 1914.

Eröffnungsprediger: H. Sellhorn.

Stellvertreter: F. L. Hahn.

Missionskomitee.

D. Hämel,	bis	zum	Jahre	1915.
J. Meier, Sekretär,	"	"	"	1914.
J. H. Möhlmann,	"	"	"	1914.
W. J. Zirbes,	"	"	"	1916.
F. Friedrich,	"	"	"	1916.

Vertreter im Allgemeinen Missionskomitee.

J. Meier, F. Friedrich. Stellvertreter: W. J. Zirbes.

Schatzmeister.

Conrad Voth, 3804 Payne Ave., Cleveland, Ohio.

Programmkomitee für 1914.

Ortsprediger, G. Fetzer, H. Sellhorn.

Programmkomitee für das Sonntagsschul-Institut.

A. W. Benning, F. J. Monschke, W. S. Argow.

Central-Konferenz 1913.

Eröffnung. Die 33. Jahresversammlung der Central-Konferenz nahm ihren Anfang in der festlich geschmückten Kirche der Humboldt Park-Gemeinde in Chicago am Freitag Abend, den 15. August. Schon während des Tages waren die Konferenzgäste von nah und fern herbeigeeilt und wurden von den lieben Geschwistern freundlichst begrüßt. Die mit Palmen und Eichenguirlanden festlich geschmückte Kirche machte einen angenehmen Eindruck. Das „Willkommen" über der Tür des Speisesaals bestätigte die Worte des Predigers, Br. H. W. Wedel, daß die Konferenz herzliche Aufnahme fände. Die Sänger der Gemeinde, der Männer-, sowie der gemischte Chor, begrüßten durch ihre lieblichen Weisen. Br. J. H. Möhlmann, der Vorsitzende der letztjährigen Konferenz, erwiderte in passenden Worten. Br. G. E. Lohr hielt die Eröffnungspredigt über Apg. 10, 38: „Der Lebensberuf Jesu ist der Beruf eines Christen." Es war ein passendes Wort und schlug den rechten Ton an.

Organisation. Die Delegatenliste ergab folgende Vertretung aus den Gemeinden:

Illinois. Baileyville: John F. Meyer. Bloomington: H. Schröder. Chicago, 1. Gem.: F. Friedrich, H. Schmidt, J. Meier, F. Schunke, Wm. Grosser. 2. Gem.: Jakob Freiwald, John Lindhammer, Geo. Freiwald, Albert Stahnke. Humboldt Park: H. W. Wedel, C. Berg, F. Reich, Schw. E. Graner. 5. Ave.: Otto Hauser, Karl Haas, Schw. Marie Speck. Süd-Chicago: H. Koch, H. Caprez, A. Grasenick. Immanuels-Gem.: A. Waldvogel, Schw. R. Steinhaus, C. Scheel. Oak Park: O. R. Schröder, H. Wernick, J. Fellmann, A. W. Benning. Pekin: W. H. Bünning. Kankakee: W. S. Argow, Schw. Emil Seedorf, Wm. Seedorf. Peoria: J. A. Pankratz. Trenton: Henry Gieseke, Schw. L. Gieseke. **Indiana.** Evansville: A. Bretschneider, J. Schulz. Indianapolis: H. Sellhorn, H. L. Seeger. **Kentucky.** Louisville: Schw. A. Gelan. **Michigan.** Beaver: E. Matschulat. Benton Harbor: Wm. Achterberg, C. Freigang, J. Piedt. Detroit, 1. Gem.: J. H. Möhlmann, C. J. Netting, H. Koppin, J. E. Rocho und Gattin. 2. Gem.: R. F. Fehlberg. 3. Gem.: Benj. Graf, R. Ernst, Walter Pieschke. Ebenezer-Gem.: G. Mengel, Frank Koppin, Paul Koppin, John Koppin. Gladwin: F. L. Hahn. St. Joseph: G. E. Lohr, F. J. Ewald. **Ohio.** Cincinnati: A. A. Schade, Schw. Anna Möller und Christine Haigis. Cleveland, 1. Gem.: W. J. Zirbes, John F. Walters. 2. Gem.: David Hämel, G. Fetzer, Elisabeth Schröder. Erin Ave.-Gem.: J. F. Olthoff. Nottingham: H. F. Schade. Dayton: L. C. Knuth, E. H. Martin.

Es waren eine schöne Anzahl Geschwister aus den benachbarten Gemeinden erschienen, besonders zu den Versammlungen am Sonntag. Auch kamen am letzten Tage noch eine Anzahl der Geschwister von der Östlichen und Atlantischen Konferenz herbei, die auf der Durchreise nach Madison, S.-Dak., anhielten.

Der Vorsitzende bewillkommte die neueingetretenen Brüder mit herzlichen Worten. Es waren die Brüder: L. C. Knuth, H. Koch, R. F. Fehlberg, A. Bretschneider, E. Matschulat, G. E. Lohr und W. S. Argow. Es ist von Interesse, daß die Brüder je einer aus der Atlantischen, Südwestlichen, Texas-, Dakota-, Nordwestlichen und zwei aus der Östlichen Konferenz gekommen sind.

Das Ergebnis der Wahlen ist auf Seite 1 und 2 zu finden.

Folgende Komitees wurden vom Vize-Vorsitzenden. Br. F. Friedrich, ernannt: Geschäftskomitee: L. C. Knuth, B. Graf, J. Rocho. **Berichterstatter: Für den „Sendboten"**, D. Hämel; für den „Standard", J. A. Pankratz. **Musikkomitee:**

W. J. Zirbes, J. F. Olthoff, Schw. E. Schröder. Vorlagen für die nächste Konferenz: W. J. Zirbes, C. J. Netting, F. Koppin. Gottesdienste: Die Prediger von Chicago. Die Namen der Brüder, die an den anderen Komitees dienten, sind unter ihren Berichten zu finden.

Gemeindebriefe. Das Verlesen der Briefe ergab ein interessantes Bild von den Zuständen in den Gemeinden. Wir freuten uns mit den Fröhlichen über errungene Siege und trauerten mit den Traurigen wegen Niederlagen, Entmutigungen und Verlusten. Nach Singen eines Liedes leitete Br. F. Friedrich im Gebet und gedachte besonders der leidenden Brüder R. Stracke und Wm. F. Argow. Das Komitee zur Durchsicht der Briefe legte folgenden Bericht vor:

Es werden in den Gemeindebriefen 5626 Glieder berichtet, 17 weniger als im Vorjahr. Es wurden in diesem Jahr im ganzen 384 Glieder aufgenommen, 121 durch die Taufe (102 weniger als im letzten Jahr), 231 durch Briefe (217 von deutschen und 14 von englischen Gemeinden) und 32 durch Wiederaufnahme. Verloren haben wir im ganzen 401, und zwar an englische Gemeinden 42, durch Streichung 69, durch Ausschluß 84 (ein Zeichen, daß unsere Gemeinden noch Lebenskraft besitzen, Sünde zu strafen) und durch den Tod 53 (4 weniger als in den Statistiken angegeben ist). Diese sind daheim und ruhen von ihrer Arbeit. In den Sonntagsschulen wird eine Gliederzahl von 5015, oder 166 weniger als im Vorjahre berichtet. In den Schwesternvereinen 1244, oder 53 weniger als im letzten Jahr. In den Jugendvereinen wurden 1588, oder 212 mehr als im Jahre vorher berichtet. Unsere Gemeinden haben in diesem Jahre $66 062.61 für Lokalzwecke und $18 197.35 für auswärtige Zwecke, zusammen die schöne Summe von $84 259.96, oder $3558.65 weniger als im Vorjahr, gegeben. $11.74 haben unsere Gemeinden per Glied, oder 55 Cents per Glied weniger als im Vorjahr, für Lokalzwecke und $3.23 per Glied, oder 3 Cents per Glied weniger als im Jahre vorher, für auswärtige Zwecke gegeben. Es sollte, liebe Brüder, nicht also sein. Es ist erfreulich, wahrzunehmen, daß die Zahl der „Sendboten" um 8, des „Säemann um 139 und des „Vereins-Herold" um 19 zugenommen hat, dagegen hat die Zahl der „Wegweiser" um 119, der „Lektionsblätter" um 133 und „Unsere Kleinen" um 57 abgenommen. Es geht aus den Briefen das Verlangen hervor, daß man das geistliche Leben mehr gekräftigt sehen möchte, und es leuchtet auch ein edler Wetteifer im Geben für Gottes Werk hervor. Bei einigen Gemeinden könnte aber dieser Erfolg bedeutend größer sein. Sehr zu bedauern, ja zu rügen ist die Tatsache, daß eine Anzahl der Gemeinden sich garnicht finanziell an der Schulsache beteiligt haben. Es erfüllt uns mit besonderer Wehmut und beugt uns tief vor dem Herrn, daß wir so wenig Bekehrungen und Taufen zu berichten haben. Wir wollen daher den Ernst unserer Aufgabe mehr erkennen und versuchen, sie auch mehr gewissenhaft zu erfüllen. Dazu verhelfe uns der Herr! — Das Komitee: O. R. Schröder, O. E. Hauser, H. F. Schade.

Einheimische Mission. Der Missionssekretär, Br. J. Meier, verlas seinen Jahresbericht:

Teure Brüder! Abermal blicken wir zurück auf ein zurückgelegtes Konferenzjahr und müssen mit Samuel sagen: „Bis hierher hat uns der Herr geholfen!" Auch in diesem Jahre mußten wir erfahren, wie wechselhaft das Leben ist und wir Gäste und Fremdlinge auf Erden sind. Am 1. Jan. legte Br. Peter Geisler sein Amt mit der Fifth Ave.-Gem. in Chicago nieder und zog seiner leidenden Gesundheit wegen zu seinen Eltern in Medina, N.-Dak. Die Gemeinde wurde durch unsere Brüder Prediger in Chicago mit dem Wort bedient, bis am 1. Juni Br. O. E. R. Hauser dieselbe permanent übernommen hat. Am 1. April legte Br. G. Engelmann sein Amt in der Gem. Alpena nieder und folgte einem Rufe der Gemeinde in Bay City, Mich. Am 1. Juni verließ Br. C. F. Zummach die Gemeinde in Trenton und folgte einem Rufe der Ebenezer-Gemeinde in Saskatchewan. Die Gem. Beaver, Mich., welche lange Zeit predigerlos war, hat in Br. Emil Matschulat von der Schule einen Unterhirten gefunden, der seit dem 1. Juni auf dem Felde tätig ist. Br. H. Sellhorn, der gute Arbeit in Indianapolis getan hat, wird am 1. Sept. das neue Missionsfeld in Akron, O., übernehmen. Br. A. Bretschneider, der in Liebe mit der Gemeinde Evansville, Ind., verbunden ist, legte zum großen Bedauern der Gemeinde sein Amt daselbst nieder und wird weiter studieren in Rochester. Am 1. Juni verließ Br. W. H. Bünning die Gem. Vera und folgte einem Rufe der Gem. Peking, Ill.

Richten wir nun unsere Blicke auf die einzelnen Missionsfelder, welche von der Konferenz Unterstützung erhalten.

Illinois. Chicago. 1. Fifth Ave.-Gemeinde. Gliederzahl 59. Die Gemeinde gibt $400 und Wohnung, die Mission in Verbindung mit dem Chicago Missions- und Wohltätigkeitsverein $400. 2. Immanuels-Gemeinde. Gliederzahl 82. Die Gemeinde gibt $500, die Mission in Verbindung mit dem Chicago Missions- und Wohltätigkeitsverein $400. Der Prediger zahlt Miete. 3. Die Mitglieder der früheren Dritten Gemeinde haben sich, nachdem ihre Kirche verkauft war, der Mehrzahl nach da und dort an andere Gemeinden angeschlossen. Der Rest derselben hat sich am 27. Okt. der 1. Gem. angeschlossen und das Werk besteht gegenwärtig fort als Mission, in der Hoffnung, die Gemeinde wieder aufzubauen, so es des Herrn Wille ist. Die Verwaltung des von dem Verkauf der Kirche erlösten Geldes ist unter die Leitung des Chicagoer Missionsvereins und des Allgemeinen Missionsvereins gestellt worden. 4. Distriktmissionar für Chicago und Umgegend, Br. J. Fellmann. Die Mission zahlt zu seinem Gehalt $540, der Chicagoer Verein $150. Der Bruder ist unermüdlich an der Arbeit. 5. Als Gehilfe im Missionsdienst in Chicago wurde Br. Pistor angestellt, solche Felder mitzubedienen, auf denen wir keine permanente Anstellung machen können wegen beschränkter Mittel. Solche Felder sind Elgin, Waukegon, Coal City und in Chicago die 26. Str.-Mission und die Irving Park-Mission. Br. A. Pistor erhält für seinen Dienst vom Allgem. Missionsverein $200, vom Chicagoer Verein $100. Diese Brüder haben das ganze Jahr hindurch jeden Sonntag zweimal das Wort verkündigt und Gebetsversammlungen geleitet, Hausbesuche gemacht und Traktate verteilt. 6. Während der Sommermonate ist auch Br. Robert Vasel als Evangelist im Missionszelt tätig gewesen, und Br. R. M. Matz von der Schule wurde ebenfalls für drei Monate, in Verbindung mit der Zeltmission, angestellt. Beide Brüder erhalten $200 für diese Zeit. Davon zahlt der Publikationsverein $50, der Allgem. Missionsverein $50, der Chicago Missionsverein $100 an Br. Matz, der Chicago Missionsverein $50 und der Allgem. Missionsverein $150 an Br. Vasel für die Zeit von 3 Monaten. Seine Tätigkeit war größtenteils im Missionszelt diesen Sommer.

7. Elgin. Gliederzahl 30. Die Gemeinde wird, wie bereits angegeben, von Chicago aus bedient. Die Gemeinde zahlt dafür die Reisekosten an die Brüder, die sie jeden Sonntag mit dem Wort bedienen.

8. Bloomington. Gliederzahl 19. Wird von Br. H. Schröder zwei Sonntage im Monat bedient. Erhält keine Unterstützung von der Mission.

9. Springfield. E. P. Riemer, Prediger. Der Bruder bedient die Gemeinde von St. Louis aus. Sie zahlt ihm für seinen Dienst $300 jährlich und die Reisekosten. Er erhält keine Unterstützung von der Mission.

10. Trenton. Gliederzahl 57. Die Gemeinde ist gegenwärtig predigerlos. Sie gibt zum Gehalt ihres Predigers $350 und Wohnung, die Mission $250.

11. Vera. Gliederzahl 71. Die Gemeinde ist seit dem 1. Juni predigerlos. Sie gibt $400 und Wohnung, die Mission $200.

Indiana. 12. Indianapolis. Gliederzahl 59. Die Gemeinde wird am 1. Sept. predigerlos. Sie zahlte $500 und gab die Wohnung, die Mission $300.

13. Evansville. Gliederzahl 91. Wird am 1. Sept. predigerlos. Die Gemeinde gibt $450 und Wohnung, die Mission $250.

Ohio. 14. Canton. J. F. Monschke, Prediger. Gliederzahl 116. Die Gemeinde gibt $500 und Wohnung, die Mission $300.

15. Akron. Dies ist eine Mission, verbunden mit der Gem. Canton. Hat eine Kapelle. Br. H. Sellhorn ist als Prediger berufen und wird daselbst die Arbeit am 1. Sept. aufnehmen. Vom Felde wird $200 gegeben, von der Mission $600 und vom Publikationsverein $200 für das erste Jahr.

16. Die Mission der Erin Ave.-Gem. in Cleveland hat für diesen Sommer Br. De Weerdt von der Schule angestellt, dessen Gehalt von der Mission und dem Publikationsverein $150 beträgt, die Gemeinde gibt $50.

17. Nottingham. H. F. Schade, Prediger. Gliederzahl 60. Die Gemeinde gibt $650, die Mission $375. Der Bruder hat Miete zu zahlen.

Michigan. 18. Alpena. Gliederzahl 65. Die Gemeinde gibt $200 und Wohnung, die Mission $400. Die Gemeinde ist gegenwärtig predigerlos.

19. Bay City. Dies ist ein neues Feld. Gliederzahl 40. G. Engelmann, Prediger. Die Gemeinde zahlt $300, die Mission $600. Der Bruder zahlt Miete, sowie auch die Gemeinde für ihr Versammlungslokal.

20. Beaver. Gliederzahl 85. Die Gemeinde gibt $250 und Wohnung, die Mission $350. Br. Emil Matschulat ist seit dem 1. Juni Prediger.

21. Gladwin. Gliederzahl 116. Die Gemeinde gibt $300 und Wohnung, die Mission $400. F. L. Hahn, Prediger.

22. Montague hat etwa 30 Mitglieder. Ist predigerlos, die Geschwister erbauen sich zum Teil ein englischer Sprache. Ihre Verbindung mit unserem deutschen Werke ist sehr schwach geworden.

23. Wir freuen uns, berichten zu können, daß die Gemeinde Benton Harbor ohne weitere Unterstützung fertig werden kann. Sie danken der Missionsgesellschaft für erhaltene Hilfe.

24. Außer diesen erwähnten Feldern und Brüdern ist auch Br. J. H. Möhlmann vom Allgem. Missionskomitee angestellt und seit letztem Frühjahr auf unserem Missionsfelde tätig gewesen als Distriktsmissionar, der sich besonders zur Aufgabe machte, predigerlose Gemeinden zu besuchen und aufzumuntern. Wir vernehmen guten Widerhall von seiner Tätigkeit von den Gemeinden Beaver, Alpena und Montague, wo der Bruder tätig war. Andere Gemeinden warten auf seinen Dienst. Seine Arbeit wird fruchtbringende Resultate haben.

Euer Komitee hat im Laufe des Jahres durch Korrespondenz manche segenbringende Arbeit tun können. Mit besonderer Dankbarkeit können wir berichten, daß alle Applikationen um Unterstützung sorgfältig geprüft worden sind, auch alle ohne Abzug Berücksichtigung fanden. Es waren im ganzen 20 Brüder auf unserem Felde tätig, die treu gearbeitet haben, was die folgenden Zahlen bezeugen: Die Brüder dienten im ganzen 648 Wochen, hielten 1494 Predigten; der regelmäßige Besuch der Versammlungen ist von 21 bis 125 Personen; Gebetsstunden wurden gehalten 674; Hirtenbesuche gemacht 3537; getauft wurden 22 Personen; durch Briefe aufgenommen 41; entlassen wurden 72; die gegenwärtige Gliederzahl ist 1189; Bibeln und Testamente verbreitet 8; Traktate 7781; Schüler in den Sonntagsschulen sind 1159; der Besuch derselben ist von 40 bis 175 Schüler; in diesen Schulen sind 129 Lehrer tätig; „Sendboten"-Unterschreiber werden 210 berichtet.

Der Herr hat alle unsere Arbeiter im Missionsdienste gesund und am Leben erhalten, wofür wir Ihm dankbar sind. Es beugt uns tief, daß im Hinblick auf solch große Arbeit und Opfer die Seelenernte für das Reich des Herrn und die Gemeinde in diesem Jahre eine sehr geringe gewesen ist. Auch sind der Ausschlüsse viele, 16 an der Zahl, 14 wurden gestrichen, gestorben sind 4 und entlassen wurden 34. Die Gliederzahl unserer Konferenz wird in diesem Jahre eine bedeutende Abnahme darstellen. Doch was unser Verlust ist, mag bei anderen Konferenzen Gewinn geworden sein.

Daß die Arbeit auf dem Missionsfelde der Gemeinden in der letzten Zeit immer schwerer geworden ist, wird allgemein anerkannt. Darum sollten wir uns vor dem Herrn beugen und dazu eine bestimmte Zeit festsetzen zum Gebet. Der Herr unser Gott sei uns freundlich und fördere das Werk unserer Hände bei uns, ja, das Werk unserer Hände wolle Er fördern!

Im Auftrage Eures Komitees,
J. Meier, Sekretär.

Br. J. H. Möhlmann folgte mit seinem Bericht über eingegangene Gelder. Beide Berichte wurden entgegengenommen und, nachdem ersterer besprochen und letzterer von einem Komitee durchgesehen und als richtig befunden, angenommen. Während die Wahlen für das Missionskomitee und den Schatzmeister vorgenommen wurden, berichteten folgende Brüder von ihren respektiven Feldern: J. Fellmann, Wm. Bünning, H. Sellhorn, A. Bretschneider, E. Matschulat, F. L. Hahn, O. Hauser, R. Basel, A. Bendzulla.

Das Komitee für Einheimische Mission unterbreitete folgenden Bericht:

Wir sind dem Herrn dankbar, daß Er den Eifer seines Volkes in der Central-Konferenz für das Werk der Einheimischen Mission lebendig erhalten hat und daß dieser in einer erfreulichen Opferwilligkeit sich offenbarte. Die Summe dieses Opfers belief sich auf $4932.18, von dem etwa $911.01 für Einheimische Mission gegeben wurde. 20 Brüder arbeiteten auf den verschiedenen Missionsfeldern

innerhalb der Grenzen der Konferenz, von denen manche ihre ganze, andere einen Teil ihrer Zeit der Sache widmen. Diese werden teilweise von der Einheimischen Mission besoldet. Der sichtbare Erfolg dürfte größer sein, ist doch eine Abnahme in den Beiträgen, wie auch in den Taufen des Jahres zu verzeichnen. Das Komitee möchte deshalb empfehlen, daß die Gemeinden von der Konferenz ersucht werden, den ersten Mittwoch im Monat Dezember als Gebetstag zu halten für die Förderung größerer Opferwilligkeit und eine Vermehrung der Bekehrungen in unseren Gemeinden und daß die Delegaten und Besucher ernstlich ersucht werden, in ihren respektiven Gemeinden ihren Einfluß zum Besten der Einheimischen Mission geltend zu machen. — Komitee: H. W. Wedel, Arthur A. Schade, Ernst H. Martin.

Heidenmission. Br. A. Orthner, der vor kurzem von Kamerun, Afrika, zurückgekehrt war, machte einige Bemerkungen über die Verhältnisse, Erfolge und Aussichten daselbst. Das Komitee für Heidenmission verlas folgenden Bericht:

Es ist erfreulich, daß trotz der Abnahme der Gliederzahl in unserer Konferenz die Gesamtsumme für Auswärtige Mission um $410 erhöht wurde. Wir empfehlen eine noch höhere Summe für das kommende Jahr für die Weltmission. Die Einheimische Mission soll man betreiben, die Auswärtige aber auch nicht lassen. — Komitee: J. A. Pankratz, F. Reich, J. Schulz.

Schulsache. Prof. L. Kaiser von unserer Schule in Rochester war zu aller Freude noch am letzten Tag erschienen und gab uns einen recht erfreulichen Bericht über den Stand der Dinge daselbst. Das Komitee für Schulsache machte folgende Empfehlung:

Wir danken dem Herrn für den gedeihlichen Fortgang unserer Lehranstalt, für das harmonische Zusammenwirken der Lehrer und Schüler, für die sorgsame und weise Führung des großen Hauswesens durch eine fähige Hauswirtin. Wir freuen uns, daß der Herr in den letzten Jahren auch andere Nationalitäten unserer Schule zugeführt hat zur Vorbereitung für den Missionsdienst, wodurch der segensreiche Einfluß unseres Seminars erweitert worden ist. Auch sind wir dankbar, daß der Herr eine schöne Anzahl junger Männer willig gemacht hat, sich dem Predigtamt zu widmen, und daß es ihnen heute möglich gemacht werden kann, durch Fleiß und Treue eine gute Ausbildung zu erlangen. 1. Wir empfehlen allen unseren Gemeinden, der Lehrer und Schüler in gläubiger Fürbitte zu gedenken vor dem Herrn und einen Segen zu erflehen auf die Anstalt; 2. Dahin zu wirken, daß nur von Gott berufene und begabte Brüder von den Gemeinden der Schule empfohlen werden; 3. Die Schule finanziell so gut zu unterstützen, daß die Sorgen für das irdische Fortbestehen keinen hindernden Einfluß ausüben in der Erlangung der geistlichen Gaben und in der Mitteilung derselben; 4. Wir begrüßen das Streben der Lehrer und unserer Gemeinden, sowie des Missions- und Publikationsvereins, welches darin besteht, die jungen Brüder während der Sommerferien zu praktischer Arbeit auf unseren Missionsfeldern anzuleiten, und wünschen, daß dies in vorsichtiger Weise weiter fortgeführt werde. — Komitee: J. Meier, H. Koch, C. Clauder.

Publikationssache. Die Konferenz freute sich, Br. G. Fetzer, den geschätzten Editor unserer Blätter, in ihrer Mitte zu haben. Er berichtete, daß das Geschäft endlich nach vielen Jahren dahin gekommen ist, ein profitables zu sein und einen Profit von $5000 abgeworfen habe. Hiervon hat der Vorstand $1500 für Missionszwecke bestimmt. Das Komitee für Publikationssache empfahl folgenden Bericht:

Das Verlagswerk war vertreten durch den geschätzten Editor, G. Fetzer, und durch einen Bericht vom Geschäftsführer, H. P. Donner. Beide machten aufmerksam auf den allgemeinen Stand des Werkes, Zeitschriften, Kolporteursache und Br. G. A. Schultes Buch. Aus diesen doppelten Mitteilungen haben wir die Überzeugung gewonnen, daß des Herrn Segen auf der treuen, aufopfernden Arbeit unserer Brüder im Publikationswerk ruht. Wir freuen uns, daß das Werk einen Reingewinn von $5000 im verflossenen Jahr gebracht hat und ein Teil desselben in die verschiedenen Wohltätigkeitskassen geflossen ist; ebenso daß die Zahl der Unterschreiber für unsere Blätter im Vergleich mit denen anderer christlicher Gemeinschaften günstig ist. Wir empfehlen unsere Blätter allen unseren Gemeinden, denn sie dienen zur Förderung des inneren Lebens und machen mit dem Ge-

samtwerk bekannt. Wir empfehlen Br. G. A. Schultes Buch und wünschen demselben eine weite Verbreitung in unseren Kreisen. Endlich empfehlen wir das ganze Publikationswerk mit seiner Zweigarbeit, der Kolportage, und alle, die an dem Werke betätigt sind, der gläubigen Fürbitte unserer Gemeinden. — Komitee: R. F. Fehlberg, A. W. Benning, E. Matschulat.

Wohltätigkeit. Da wir uns dieses Jahr an dem Ort der praktischen Wohltätigkeit befanden, so daß ein jeder sich von der Notwendigkeit überzeugen konnte, war keine schriftliche Arbeit geplant worden. Schw. A. Gelan, die Waisenmutter, gab einen verständlichen Einblick in unser Waisenheim in Louisville. Br. J. Meier wurde als Waisenvater der Konferenz erwählt. Folgender Bericht wurde angenommen:

Der Schreiber des Hebräerbriefes ruft den Gläubigen zu: „Wohlzutun und mitzuteilen vergesset nicht, denn solche Opfer gefallen Gott wohl," und von unsedem Herrn Jesu lesen wir, daß Er umherzog und Gutes tat, womit Er seinen Nachfolgern das beste Beispiel gab und damit sagte: Geht hin und tut desgleichen. Da nun unsere Gemeinden in der Central-Konferenz stets ein warmes Interesse an allen Zweigen der Wohltätigkeit offenbart haben, empfehlen wir auch für die Zukunft: 1. Daß sie das Altenheim mit seinen 90 Bewohnern ferner mit ihren Gaben und Gebeten unterstützen. 2. Daß wir die Diakonissensache kräftig unterstützen. Damit nun dieser Zweig fortbestehen kann, ist es für gut befunden worden, ein Hospital zu bauen. Der Platz dafür ist schon gekauft. Es soll mit dem Bau eines Hospitalgebäudes sobald als möglich begonnen werden. Daher empfehlen wir, daß die Gemeinden auch diesem Projekt helfend zur Seite stehen. 3. Daß unser Waisenheim reichlich bedacht werde, sowie auch die Unterstützung der Witwen und Waisen. 4. Daß der alten Streiter, die aus der Kasse für Versorgung der altersschwachen Prediger eine kleine Gabe erhalten, gedacht werde und doch alle Gemeinden eine gute Kollekte jährlich dafür heben. — Komitee: H. Schröder, H. Wernick, J. Fellmann.

Sonntagsschul-Institut. Br. H. Siemund eröffnete das Sonntagsschul-Institut mit einem Gesanggottesdienst am Sonntag Nachmittag. Nachdem Br. H. Koppin einen Schriftabschnitt verlesen und Br. H. W. Wedel im Gebet geleitet hatte, kam folgendes Programm zur Ausführung: Br. P. G. Koppin beantwortete folgende Fragen: „Was sind die drei Hauptqualifikationen eines Sonntagsschullehrers?" „Was ist die Pflicht der von der Kirche fernwohnenden Familien der Sonntagsschule gegenüber?" „Welches ist die beste Weise, Disziplin und Ordnung in der Klasse zu erhalten?" Br. W. A. Staub gab uns Aufklärung über „Wie sollten die Hilfsmittel der Sonntagsschullektionen benutzt werden?" „Welchen Nutzen gewinnt die Sonntagsschule durch organisierte Klassen?" „Was sind die Pflichten des Lehrers dem Superintendenten gegenüber?" Br. W. S. Argow gab Aufschluß über folgende Fragen: „Wie kann der Lehrer seine Schüler anregen, sich an den allgemeinen Übungen der Sonntagsschule zu beteiligen?" „Was ist des Lehrers Pflicht dem abwesenden Schüler gegenüber?" „Was ist das rechte Lehren in der Sonntagsschule?" Eine interessante Besprechung knüpfte sich an alle Fragen. Die Sänger und Musikanten von den Gemeinden Chicagos hatten für angenehme Abwechselung gesorgt.

Wichtige Zuschriften. Das Komitee empfahl das Lesen eines Briefes von der Gemeinde Toledo. Der Vorstand des Jugendbundes und das Programmkomitee des Sonntagsschul-Instituts reichte folgende Empfehlung ein: Wir ersuchen die Konferenz mit Rücksicht auf das fernere Gedeihen der Sonntagsschul- und Jugendvereinssache diesen beiden wichtigen Zweigen unserer Gemeinden in Zukunft den ganzen Freitag während der Konferenz zu widmen. Dieselbe wurde angenommen.

Sonstiges. 1. Nebst den schon angeführten Arbeiten dienten die Brüder mit folgenden schriftlichen Arbeiten und Vorträgen: Br. F. J. Monschke hatte seine Arbeit eingesandt, betitelt: „Die gefährlichen religiösen Richtungen der Gegenwart." Br. R. Stracke referierte über: „Ursachen für die mangelhafte Sündenerkenntnis der Gegenwart." Beiden Brüdern wurde der Dank der Konferenz für ihre Arbeit und Einsendung derselben zuteil. Br. Benj. Graf leitete eine Bibelstunde über: „Das Gebetsleben Jesu." Br. W. S. Argow behandelte das Thema: „Sind die früheren evangelistischen Methoden noch heute zweckentsprechend?" Br. A. Bretschneider gab uns in einem Aufsatz über „Das Missions-

werk in Korea" ein klares Bild von den Zuständen in jenem Lande. Die letzte Arbeit auf dem Programm war die von Br. J. A. Pankratz über: „Unsere Aufgabe und Hingabe."

2. Wie üblich hielt der Schwesternbund seine Sitzungen in einer nahe gelegenen Kirche. Der Jugendbund hielt nur eine kurze Geschäftsstunde, in der die Beamten fürs kommende Jahr erwählt wurden.

3. Die betagten Brüder Tecklenburg und Freitag hatten der Konferenz ihre Grüße übermitteln lassen. Der Schreiber wurde beauftragt, diese Grüße zu erwidern.

4. Br. C. H. Henningsen von der Ersten dänischen Baptistengemeinde wurde der Konferenz vorgestellt und redete einige Worte.

5. Die üblichen Dankesbeschlüsse wurden der gastfreien Gemeinde, sowie allen, die dazu beigetragen hatten, den Verlauf der Konferenzsitzungen so erfolgreich zu machen, von dem Vorsitzenden der Konferenz, Br. J. H. Möhlmann, am Montag Abend veröffentlicht.

6. Es wurde beschlossen, daß unter Artikel 4, Paragraph 3 das Wort „einen Schatzmeister" zu streichen; daß in Artikel 5, Paragraph 3 es heiße: „Die Konferenz erwählt jährlich einen 1. und 2. Schreiber und einen Schatzmeister"; daß der 5. Paragraph unter Artikel 4 als Paragraph 4 unter Artikel 5 gelte. (Siehe veränderte Konstitution.)

Erbauliche Versammlungen. Erhebende Gebetsstunden wurden an jedem Morgen gehalten von 9 bis 10 Uhr. Sie wurden geleitet von den Brüdern H. Schröder, F. L. Hahn, G. Mengel. R. F. Fehlberg hielt die Missionspredigt über Röm. 1, 14. Gegenstand: „Der Christ ein Missionsschuldner." Am Sonntag Morgen hielt H. Koch die Lehrpredigt über Eph. 1, 23. Gegenstand: „Die hohe Bestimmung der neutestamentlichen Gemeinde." 1. Was ist eine neutestamentliche Gemeinde? 2. Welches ist ihre hohe Bestimmung? J. F. Olthoff redete am Sonntag Abend über Apg. 4, 13. 14: „Das Glück und die Kraft des erlösten Menschen." 1. Ein erlöster Mensch ist ein glücklicher; 2. ein erlöster Mensch besitzt eine große Kraft; 3. der Grund dieses Glückes und dieser Kraft ist die Erlösung durch Christum. Die verschiedenen Kanzeln der deutschen Gemeinden wurden von den besuchenden Brüdern bedient. Auch redeten manche zu den Sonntagsschulen.

Dienstag Abend speisten die Delegaten und Besucher in Gesellschaft mit solchen Delegaten der Atlantischen und Östlichen Konferenz, die sich auf dem Wege zur Bundeskonferenz nach Madison befanden und die eine kurze Haltepause in der Kirche der Humboldt Park-Gemeinde machten.

So Gott will, versammeln wir uns nächstes Jahr mit der Gemeinde in Cincinnati, Ohio.

Ein weiterer Teil der Geschichte der Gemeinschaft ist geschrieben worden. Möge der treue Bundesgott seinen Segen dazu geben!

Willibald S. Argow, protokollierender Schreiber.

Auszüge aus den Gemeindebriefen.

Illinois.

Baileyville. John F. Meier, Prediger, 1912. Wir können nicht von großen Siegen berichten, erwarten aber Frucht von dem ausgestreuten Wort. Sonntagsschule und Frauenverein sind in gewohnter Tätigkeit. Der Jugendverein hat sich neu organisiert und ist tapfer an der Arbeit. — C. H. Meyer, Schreiber, Baileyville, Ill.

Bloomington. H. Schröder, Prediger, 1907. Wir stehen noch als Gemeinde, doch wird unsere Zahl durch Wegzug kleiner. Unser Prediger bedient uns die ersten beiden Sonntage im Monat mit dem Wort. Schwesternverein und Sonntagsschule arbeiten weiter und unsere Gebetsversammlungen halten wir ebenfalls aufrecht. — E. Krentel, Schreiber, 1203 W. Mulberry Str.

Chicago, 1. Gem. F. Friedrich, Prediger, 1912. Die Gnade des Herrn ist mit uns gewesen. Die Sonntagsschule hat einen neuen Aufschwung genommen. Unser Gesangchor und der Juniorchor, eben gebildet, tragen viel zu den Gottesdiensten bei. Da die 3. Gemeinde wegen eines unpassenden Ver-

sammlungsortes sich auflöste, hat eine Anzahl der Geschwister sich bei uns angeschlossen. Die Mehrzahl derselben ist auf einer Mission tätig, die wir unter der deutschen Bevölkerung im südwestlichen Teil der Stadt haben. Die Geschwister hoffen, im Laufe der Zeit daselbst sich neu organisieren zu können. — A. F. Rennegarbe, Schreiber, 4047 Kamerling Ave.

Chicago, 2. Gem. R. Stracke, Prediger, 1909. Haben eine Anzahl Geschwister an andere Gemeinden entlassen müssen. Unser Verlust ist ihr Gewinn. Unser Prediger ist zu dieser Zeit körperlich leidend. Wir gaben ihm einige Monate Ferien und bitten den Herrn um seine völlige Herstellung. Der Chicago Missionsverein sorgt für die regelmäßige Bedienung mit dem Worte. Schw. Minnie Schöffel, unsere Missionarin, ist bemüht, wie immer, der Gemeinde zum Segen zu sein. Die Sonntagsschule und alle Vereine sind in einem gedeihlichen Zustande. Unsere Straßenversammlungen bringen viele Fremde unter den Schall des Evangeliums. — H. Siemund, Schreiber, 1918 Dayton Str.

Chicago, Humboldt Park-Gem. H. W. Wedel, Prediger, 1911. Durch Gottes Gnade legten wir das vergangene Jahr zurück. Durch Briefe nahmen wir einige begabte Geschwister auf; diese sind uns eine große Hilfe. Unsere Versammlungen werden gut besucht. Schw. Graner, unsere Missionarin, unterstützt unseren Prediger durch ihre praktische und selbstlose Arbeit — Adolf Frahm, Schreiber, 1741 N. Humboldt Str.

Chicago, 5. Ave.-Gem. Otto E. R. Hauser, Prediger, 1913. Wir waren in dem vergangenen Jahre sechs Monate predigerlos, nachdem uns Br. Geißler Anfang November verlassen hatte. Der Chicago Missions- und Wohltätigkeitsverein kam uns während dieser Zeit zu Hilfe. Der Brüder J. Meier, J. Fellmann, A. Pistor und H. Wernick sollte besonders Erwähnung getan werden. Nächst Gott verdanken wir es ihnen, daß wir als ein lebendiges Häuflein zusammenstehen dürfen. Sonntagsschule, Schwestern- und Jugendverein und Chor stimmen allzusammen ein „Voran, voran mit Jesu." — Harry H. Reuter, Schreiber, 6409 S. Carpenter Str.

Chicago, Süd. H. Koch, Prediger, 1912. Unter dem Segen des Herrn geht das Werk gedeihlich voran. Der Herr schenkte uns anfangs des Jahres eine liebliche Erweckung. Vierzehn Seelen durften wir taufen und einige, die untreu geworden waren, wiederum aufnehmen. Sonntagsschule und alle Vereine arbeiten im Segen. — H. Zimmermann, Schreiber, 10409 Ave. M.

Chicago, Immanuels-Gem. A. Waldvogel, Prediger, 1907. Wir danken dem Herrn für die Kräfte, die Er uns gegeben, auch für die Geschwister, die sich willig für das Werk aufopfern. Die verbesserten lokalen Einrichtungen sind uns ein großer Vorteil. In unserer Sonntagsschularbeit kommt uns die „American Baptist Training School" vorteilhaft zu Hilfe. Vierzig Kinder nehmen teil an dem deutschen Unterricht. Fremde besuchen unsere Versammlungen, doch könnte dieser Besuch besser sein. — Otto H. Deutschmann, Schreiber, 3432 N. Troy Str.

Oak Park. O. R. Schröder, Prediger, 1911. Durch unsere Erweckungsversammlungen wurden zehn Seelen der Gemeinde zugeführt. Unser Arbeitsfeld haben wir durch die Eröffnung einer Missionsstation in unserem Nachbarort, Brookfield, erweitert. Die Sonntagsschule, der Jugendverein, Juniorverein, „Helfende Hand" und der Schwesternverein arbeiten im Segen. Letzterer blickt bereits auf eine 25jährige Tätigkeit zurück. Der deutsche Unterricht, von unserem Prediger erteilt, erweist sich als förderlich. — Paul E. Giegler, 521 Thomas Ave., Forest Park, Ill.

Elgin. Predigerlos. Der Herr hat uns immer noch erhalten. Die Brüder von Chicago und Oak Park bedienen uns des Sonntags mit dem Wort und besuchen uns in unseren Wohnungen. Die Arbeit der Sonntagsschule beschränkt sich auf eine Bibelklasse und die Kleinkinderklasse. — Otto Köhn, Schreiber, 623 Prospect Str.

Kankakee. Willibald S. Argow, Prediger, 1912. Unsere Versammlungen werden gut besucht, auch von Fremden. Die Teilnahme an den Gebetsversammlungen könnte besser sein. Die Station „Ash Grove" wird wohl in nächster Zeit eingehen, weil die Geschwister daselbst nach Trenton, Ill., ziehen werden. Ausbesserungen an Kirche und Predigerwohnung verursachten eine Auslage von $900. Auch erhöhten wir den Gehalt unseres Predigers um $100. — Robert F. Jansen, Schreiber, 468 S. Indiana Ave.

Pekin. W. H. Bünning, Prediger, 1913. Wir danken für seine gnädige Erhaltung. Wir vermissen einen Zuwachs, doch erfreuen wir uns eines friedlichen Zusammenwirkens aller Zweige der Gemeinde. Br. Bünning, der nun drei Monate unter uns ist, scheint der richtige Mann für diese Gemeinde zu sein. Wir trauen auf Gottes Hilfe. — John G. Albers, Schreiber, 924 Caroline Str.

Peoria. J. A. Pankratz, Prediger, 1908. Die Segnungen der letzten Konferenz sind uns noch in lieblicher Erinnerung. Wir rühmen Gottes Gnade für das Wort, das von unserem Prediger verkündigt wird. Sechs Seelen fanden Frieden. Die Sonntagsschule und alle Vereine sind in gewohnter Weise tätig. — H. Stockfiek, Schreiber, 109 Widdenham Str.

Springfield. E. P. Riemer, Prediger, 1911. Obwohl wir noch als Gemeinde bestehen, so ist unser Zustand doch kein erfreulicher. Manche unserer Geschwister sind weggezogen, andere besuchen unsere Versammlungen nicht mehr. Wir zählen kaum 25 Glieder, auf die wir als solche rechnen können. Br. Riemer besucht uns zweimal im Monat. Wir müssen $700 für Straßenausbesserung aufbringen. — B. H. Lürs, Schreiber, 929 Second Str.

Trenton. Predigerlos. Br. C. F. Zummach, unser Prediger, verließ uns Anfang Mai. Während dieser Zeit bedient uns Br. A. Aehrens. Sonntagsschule und Vereine arbeiten im Segen. Ein junger Bruder wird diesen Herbst nach Rochester gehen, um sich auf das Predigtamt vorzubereiten. — H. Giesecke, Schreiber, Trenton, Ill.

Vera. Predigerlos. Seit dem 20. Mai sind wir ohne Unterhirten, was uns sehr betrübt. Fünf Personen durften wir durch die Taufe aufnehmen. Schwesternverein und Jugendverein bestehen noch. Die Sonntagsschule ist in einem gedeihlichen Zustande. — Jakob Federmann, Schreiber, Vera, Ill.

Indiana.

Evansville. A. Bretschneider, Prediger, 1912. Im Monat August vorigen Jahres wurden wir durch die Ankunft unseres Predigers erfreut. Vier Schüler wurden seit dieser Zeit bekehrt. Auch haben wir bedeutende Verbesserungen an Kirche und Predigerwohnung vorgenommen. Es tut uns nur leid, berichten zu müssen, daß Br. Bretschneider uns diesen Herbst schon verlassen wird, um seine Studien in Rochester fortzusetzen. Zu erwähnen wäre noch: Die Glieder von der Gemeinde in German Township sind in unsere Gliederzahl eingerechnet. Die Gemeinde wird als Station von unserer Gemeinde bedient. — Otto Kunath, Schreiber, 1821 E. Maryland Str.

Indianapolis. H. Sellhorn, Prediger, 1906. Der Herr hat uns getragen. Achtzehn rumänische Geschwister haben sich nun mit einer englischen Gemeinde verbunden. Die Sonntagsschule entfaltet eine gesegnete Tätigkeit. Der Frauenverein ebenfalls. Der Jugendverein hat für die Zeit die Arbeit eingestellt. Versammlungen werden von den Gliedern recht gut besucht, von Fremden wenig. Da wir mit dem 1. September predigerlos werden, bitten wir Gott, uns den rechten Mann zu senden. — Richard Gärtner, Schreiber, 1111 S. East Str.

Michigan.

Alpena. Predigerlos. Br. Engelmann hat mit dem 1. April seine Arbeit hier niedergelegt, um dem Rufe der Gemeinde in Bay City zu folgen. Wir hoffen, daß der Herr uns bald einen Unterhirten senden wird. Gegenwärtig weilt Br. Möhlmann unter uns. Seine Predigten gereichen uns zum Segen. — Friedrich Behnke, Schreiber, 306 Bismarck Str.

Bay City. G. Engelmann, Prediger, 1913. Seit siebzehn Monaten bestehen wir nun als erste Gemeinde unserer Benennung an diesem Ort. Mit der Hilfe der Missionsbehörde ist es uns gelungen, die permanente Anstellung eines Predigers zu bewirken. Das gemietete Versammlungslokal ist für die Gegenwart zweckentsprechend. Wir bitten um das Gedeihen des Werkes. — Fred Majewski, Schreiber, 209 Birney Str.

Beaver. Emil Matschulat, Prediger, 1913. Seit dem 1. Mai ist Br. Emil Matschulat unser Prediger. Der Herr ist uns nahe mit seinem Segen. Die Gottesdienste und die Sonntagsschule werden gut besucht. — Hermann Ratz, R. R. No. 4, Box 71, Midland, Mich.

Benton Harbor. H. Schulz, Prediger, 1913. Br. Wolter verließ uns am 1. Juni und folgte dem Rufe der Gemeinde in Beatrice, Nebr. Br. H. Schulz

von Pittsburg hat unseren Ruf angenommen und wird seine Arbeit am 1. September beginnen. In unserer Gemeinde ist eine zahlreiche Jugend, die der weisen Leitung bedarf. Bis Br. Schulz ankommt, bedient uns Br. Freigang, einer unserer Prediger aus Rußland, mit dem Lebenswort. Die Gemeinde ist nun im stande, ohne Unterstützung von der Mission fertig zu werden. — Otto Stabbert, Schreiber, R. 1, Benton Harbor.

Detroit, 1. Gem. C. A. Daniel, Prediger, 1913. Br. J. H. Möhlmann, der achtzehn Jahre erfolgreich unter uns gewirkt hat, legte der Gemeinde am 30. April seine Resignation vor. Darauf beriefen wir Br. Daniel von Buffalo, N. Y., der am 1. September seine Arbeit unter uns aufnehmen wird. In der Zwischenzeit dient Br. Oskar Warga von der Schule in Rochester. Alle Vereine sind tätig. Die Versammlungen werden ziemlich gut besucht. — J. E. Classen, Schreiber, 460 Chippewa Ave.

Detroit, 2. Gem. R. F. Fehlberg, Prediger, 1913. Prediger und Gemeinde sind in Liebe mit einander verbunden. Die Versammlungen, außer Sonntag abends, werden gut besucht. Die Sonntagsschule arbeitet auf übliche Weise. So auch der Schwesternverein und der Jugendverein. — H. Eichler, Schreiber, 1344 24. Str.

Detroit, 3. Gem. B. Graf, Prediger, 1912. Einige Seelen sind durch das Wort erweckt worden und wir erwarten, sie bald taufen zu dürfen. Wir sind genötigt, unseren Versammlungsort zu verlegen, weil unsere Nachbarschaft polnisch geworden ist. Stehen im Begriff, unsere Kirche zu verkaufen und eine neue zu bauen. Die Versammlungen werden gut besucht. Die Sonntagsschule und die Vereine sind fleißig. — W. R. Pieschke, Schreiber, 1021 Hancock Ave.

Detroit, Ebenezer-Gem. G. Mengel, Prediger, 1909. Die treue Arbeit unseres Predigers war nicht ohne Erfolg. Neun Seelen durften wir taufen und achtzehn durch Briefe aufnehmen. Finanziell verzeichnen wir guten Erfolg. Von den Unterschriften, die beinahe die Hälfte der Kirchenschuld deckten, sind $1550 eingezahlt worden. Der Besuch der Versammlungen könnte besser sein. Im Verein mit den anderen Gemeinden unserer Stadt laden wir die Bundeskonferenz für 1916 ein. — John Koppin, Schreiber, 1008 Warren Ave.

Gladwin. F. L. Hahn, Prediger, 1912. Der Herr bekannte sich zu der Verkündigung seines Wortes. Drei Seelen fanden Frieden. Leider mußten wir mehreren Gliedern die Hand der Gemeinschaft entziehen. Die Sonntagsschule erfreut sich eines gedeihlichen Wachstums und die Vereine sind in ihrer Weise tätig. — Martin Schindler, Schreiber, Oberlin, Mich.

Montague. Predigerlos. Nachdem Br. Reinhardt die Gemeinde verließ, predigte Mr. Hartwell in englischer Sprache. Hat nun auch aufgehört. Die Gemeinde ist bestrebt, deutsch zu bleiben, ist aber nicht im stande, ohne Unterstützung einen Prediger zu erhalten. Die Gemeinde bittet um einen Bruder, der womöglich der englischen Sprache mächtig ist, uns hier mit dem Worte zu dienen. Wir sind herzlich dankbar, daß Br. Möhlmann drei Sonntage unter uns sein konnte. — John Ritz, Schreiber, R. R. 4, Montague, Mich.

St. Joseph. G. E. Lohr, Prediger, 1913. Nach fünfzehnmonatlichem Dienst verließ uns Br. Otto E. Schultz, um seine Studien in Rochester fortzusetzen. Seit dem 1. März wirkt Br. Lohr unter uns. Wir sind dem Allgemeinen Missionskomitee dankbar, daß es während der predigerlosen Zeit Br. Schwendener gestattete, uns mit dem Wort zu dienen. Es gereichte uns zur Freude und zum Segen, das Prediger-Institut wiederum in unserer Mitte zu haben. Die Sonntagsschule wird gut besucht und die Vereine sind tätig. — Henry Niephaus, Schreiber, 715 Wayne Str.

Ohio.

Canton. F. J. Monschke, Prediger, 1911. Am 27. Okt. letzten Jahres durften wir unsere neue Kirche einweihen. Die geräumige und geschmackvolle Kirche ist uns von großem Vorteil. Wir möchten dem Missionskomitee herzlich danken für die freundliche Mithilfe. Auf der Mission in Akron geht das Werk voran. Br. Appel hat während des Winters daselbst wertvolle Dienste geleistet. Am 1. September wird Br. H. Sellhorn die Arbeit an dieser Mission übernehmen, so daß dieses vielversprechende Feld nun permanent besetzt sein wird. — F. Suchalla, Schreiber, 717 Lippert Alley.

Cincinnati. Arthur A. Schade, Prediger, 1910. Nebst Gott sind wir

der „W. B. H. M. S." zu Dank verpflichtet für die Anstellung einer Missionarin, Schw. Hilda Krause, auf unserem Felde. Wir hatten vorher eine Schwester angestellt, einen religiösen Zensus von der Umgebung vorzunehmen, wobei es sich herausgestellt hat, daß viele Familien in der Umgebung keine Verbindung mit irgend einer Kirche haben. Der Verein „Helfende Hand" ist tätig im Verteilen von Traktaten und „Wegweisern", und während des Sommers hält derselbe Versammlungen am Marktplatze. Unser Jugendverein hat sich in einen „Sunshine Circle" verwandelt, um die Geselligkeit zu fördern und Sonnenschein zu verbreiten. Die jüngeren Schwestern haben sich zu einer „Saved to Serve Society" zusammengetan. Br. Schade widmet den Knaben viel Zeit, um sie für die Gemeinde zu erziehen. Schwesternverein und Sonntagsschule sind in einem gedeihlichen Zustande. — A. E. Clauder, Schreiber, 262 Klotter Ave., Sta. E.

Cleveland, 1. Gem. W. J. Zirbes, Prediger, 1898. Der Herr hat es an keinem Guten mangeln lassen. Der Feind war nicht müßig, doch durften wir in Frieden bei einander wohnen. Die verschiedenen Zweige der Gemeinde haben sich tätig erwiesen und der Sonntagsschule wird die gehörige Aufmerksamkeit geschenkt. Durch den Weggang unserer Missionarin, Schw. Jordan, haben wir eine fleißige Arbeiterin verloren. — Otto Rochelmeyer, Schreiber, 6308 Bonna Ave.

Cleveland, 2. Gem. David Hämel, Prediger, 1908. Unsere Versammlungen, auch die Gebetsversammlungen des Mittwoch Abends, werden von Gliedern wie von Fremden gut besucht. Durch die Stackhouse Kampagne wurden wir zum sonntäglichen Geben für alle Zwecke ermutigt, sowie auch zur Einführung des Doppelkuvert=Systems. Unsere Gaben für Missions= und Gemeindezwecke erreichen eine höhere Summe. Die Kirche wurde renoviert und neu dekoriert, auch im Basement zweckentsprechende bauliche Veränderungen gemacht. Die Auslagen beliefen sich auf mehr als $2400. Die Sonntagsschule nimmt zu, Klassen haben sich organisiert. Die Vereine streben dem Ziele näher zu kommen. Unsere Mission haben wir in ein anderes Lokal verlegt. Die Straßenversammlungen werden fortgesetzt und gewinnen an Interesse. Schw. Brinkmann, unsere Missionarin, verrichtet ihre Dienste in aller Treue. Eine junge Schwester erwartet im Herbst die „Training" Schule in Chicago zu besuchen. — Carl Linß, Schreiber, 8711 Meridian Ave.

Cleveland, Erin Ave.=Gem. J. F. Olthoff, Prediger, 1906. Die Verkündigung des Wortes gereichte uns zum Segen, Seelen wurden bekehrt. Wir bedauern sehr, daß unser Prediger resigniert hat, um einen Ruf der Gemeinde Avon, S.=Dak., anzunehmen. Das Werk auf unserer Mission geht voran. Während des Sommers haben wir Br. De Weerdt, einen Studenten von Rochester, angestellt. Die Schule nimmt zu. Während des Jahres sang unser Chor zwei Kantaten zum Besten eines Pfeifenorgelfonds. — Gustav Ott, Schreiber, 4004 Riverside Ave.

Cleveland, Nottingham=Gem. H. F. Schade, Prediger, 1909. Gott hat uns den Geist der Einigkeit gegeben. Die Versammlungen werden gut besucht. Während des Winters haben wir eine ausgedehnte und vorteilhafte Arbeit unter den Knaben und jungen Männern getan. Wir erwarten, die Arbeit fortzusetzen. — Adolf Gerwin, Schreiber, 16215 Trafalgar Ave.

Dayton, 2. Gem. L. C. Knuth, Prediger, 1912. Br. Knuth trat seine Arbeit anfangs des Konferenzjahres unter uns an. Prediger und Gemeinde sind in Liebe mit einander verbunden. Die Sonntagsschule und die Vereine sind in einem gedeihlichen Zustande. Möge der Herr uns beleben zur persönlichen Missionsarbeit! — Henry J. Martin, Schreiber, 1002 E. May Str.

Toledo. Predigerlos. Die „Toledo Baptist Union" wird vom 1. Okt. an einen Stadtmissionar anstellen. Br. W. Pfeiffer, St. Paul, Minn., hat den Ruf angenommen und wird besonders unsere Gemeinde bedienen. Es ist unser Wunsch, in dem Konferenzbund unserer deutschen Gemeinden zu bleiben. In der Sonntagsschule haben wir 105 Lehrer und Schüler, in der Heimabteilung 15 und in der Wiegenabteilung 18. — A. H. Stoldt, Schreiber, 1233 Moore Str.

IN MEMORIAM.

Heimgänge während des Jahres.

Von welcher Gemeinde.	Name.	Alter.
Illinois.		
Chicago, 1. Gem	Joseph Hubert	66 Jahre
"	Elisabeth Colberg	90 "
"	Minna Webb	32 "
"	Leonard Nehls	19 "
"	Paulina Zirrit	46 "
"	Mina Ruskowski	67 "
"	Seda Friedrichs	83 "
Chicago, 2. Gem	Hulda Bromund	67 "
"	Franz Sturm	44 "
Chicago, Humboldt Park	Carl Heingerling	73 "
"	Amalia Berg	77 "
Chicago, 5. Ave	Katie Rohrbasser	
"	Albertine Isbrandt	
Oak Park	Charlotte Jungkunz	39 "
"	Bernhard Scharf	65 "
"	Henry Gerstenkorn	78 "
"	Max Jungkunz	43 "
Pekin	Henry Van Vleuter	60 "
Peoria	Schw. Schwadenky	68 "
"	Schw. B. Spinder	20 "
Trenton	Sophie Stephens	78 "
"	Christoph Willcke	71 "
Vera	Anna Hoffmann	43 "
Indiana.		
Indianapolis	Schw. Giesefing	
Kentucky.		
Louisville	Ernestine Pfeffer	
Michigan.		
Benton Harbor	Amalia Hasper	35 "
"	Pauline Dunker	50 "
Detroit, 1. Gem	Robert Bock	57 "
"	Karoline Gontzerowsky	65 "
"	Eva Heldt	84 "
"	Carolina Tiemann	88 "
"	Chas. Rudowski	24 "
"	Chas. Goritz	56 "
Detroit, 2. Gem	Ferdinand Giebel	59 "
Detroit, 3. Gem	Hulda Potz	16 "
Detroit, Ebenezer	Rudolph Nickolaus	89 "
"	Bertha Buller	32 "
Montague	Jakob Stobbe	44 "
St. Joseph	Emelia Glade	84 "
Ohio.		
Cincinnati	Benjamin Overbeck	39 "
"	Anna Wickfeld	92 "
"	Phoebe Lämmerson	63 "
Cleveland, 1. Gem	Amalie Meneke	73 "
Cleveland, 2. Gem	John Krull	70 "
"	Bertha Timme	64 "
"	Ernestine Neumann	49 "
Cleveland, Erin Ave	Friedrich Tom	51 "
"	Wilhelm Riegler	69 "
"	Maria Noß	69 "
Dayton, 2. Gem	Gustav Leist	45 "
"	Fritz Tempelhof	61 "
"	Henry Cosner	73 "
"	George Otto	23 "

Adressen der Prediger und Mitarbeiter.

Achterberg, Wm., R. F. D. No. 1, Fairplain, Benton Harbor, Mich.
Argow, Willibald S., 170 E. Bourbonnais Str., Kankakee, Jll.
Argow, Wm., 639 E. Broadway, Louisville, Ky.
Bünning, W. H., 919 Caroline Str., Pekin, Jll.
Daniel, C. A., 511 Kercheval Ave., Detroit, Mich.
Donner, H. P., 3804 Payne Ave., Cleveland, O.
Engelmann, G., 419 N. Madison Str., Bay City, Mich.
Fehlberg, R. F., 268 Linden Str., Detroit, Mich.
Fellmann, J., 512 Wisconsin Ave., Oak Park, Jll.
Fetzer, Gottlob, 3804 Payne Ave., Cleveland, O.
Freitag, A., 218 Wayne Str., St. Joseph, Mich.
Friedrich, F., 749 N. Paulina Str., Chicago, Jll.
Frischkorn, C., M. D., 1526 N. Robey Str., Chicago, Jll.
Graf, Benj., 826 Grandy Ave., Detroit, Mich.
Grasenick, H., 10802 Ave. G, E. S. Station, Chicago, Jll.*
Hahn, F. L., Butman, Star Route, Gladwin, Mich.
Hämel, David, 5515 White Ave., Cleveland, O.
Hauser, Otto E. R., 2700 S. Fifth Ave., Chicago, Jll.
Knuth, L. C., 123 Labelle Str., Dayton, O.
Koch, H. L., 3505 East 107. Str., South Chicago, Jll.
Matschulat, E., Auburn, Mich.
Mengel, G., 217 4. Str., Alpena, Mich.
Meier, J., 3264 Cortland Str., Chicago, Jll.
Meyer, John F., Baileyville, Jll.
Möhlmann, J. H., 415 Helen Ave., Detroit, Mich.
Monschke, J. F., 706 Gibbs Ave. N. E., Canton, O.
Pankratz, J. A., 812 Goodwin Str., Peoria, Jll.
Pistor, A., 129 N. Elgin Str., Forest Park, Jll.
Pfeiffer, Wm., 2470 Franklin Ave., Toledo, O.
Räbel, Wm. F., Canton, O.
Riemer, E. P., St. Louis, Mo.
Schade, Arthur A., 241 Emming Str., Cincinnati, O.
Schade, H. F., 1254 E. 169. Str., Nottingham, O.
Schröder, H., 125 Ashland Ave., River Forest, Jll.
Schröder, Otto R., 7208 Dixon Str., Oak Park, Jll.
Schulz, H., 822 Pavone Str., Benton Harbor, Mich.
Schunke, Franz, 952 N. Hoyne Ave., Chicago, Jll.
Schwendener, H., 600 Main Str., St. Joseph, Mich.
Sellhorn, H., 348 Fuller Str., Canton, O.
Stracke, Robert, 1725 Burling Str., Chicago, Jll.
Tecklenburg, C., 216 Monroe Ave., Evansville, Jnd.
Waldvogel, A., 1947 Newport Ave., Chicago, Jll.
Wedel, H. W., 3267 Cortland Ave., Chicago, Jll.
Wernick, H., 123 Ashland Ave., River Forest, Jll.
Zirbes, W. J., 5717 Kinsman Rd., Cleveland, O.

Schatzmeister-Bericht der Central-Konferenz.

Namen der Gemeinden.	Einheimische Mission.	Frauen-Einheimische Mission.	Auswärtige und Heiden-Mission.	Mission in Kamerun.	Frauen-Heiden Mission.	Jubiläums-Opfer.	Kapellenbaukasse.	Altersschwache Prediger.	Bibel- und Schriftenverbreitung.	Witwen und Waisen.	Altenheime und Mädchenheime.	Kapellenbau.	Kasse für Notleidende.	Schule in Rochester.	Verschiedene Zwecke.	Zusammen.
Baileyville	109 20		150 74	60 00		110 00	29 20	12 00	36 00	10 00	123 00	23 71	45 15	55 00	171 50	926 50
Bloomington	12 50		21 00	20 00		20 00	12 00	3 00	10 00	7 50				18 30		124 30
Chicago, 1. Gem.	123 49	250 00	84 00	202 35	25 00	15 00		11 00		3 00		60 26	60 00	108 25	10 00	952 35
" 2. Gem.	88 00	130 00	80 00	53 30		45 00	29 50	10 00		11 74	15 00	32 26	25 00	95 00	17 00	626 80
" Humboldt Park	48 35		49 81	12 00		60 00	35 04	20 51	19 82			17 05	49 26	80 23	23 14	419 21
" 5. Ave.	5 00		14 50	10 00			6 30			3 17		4 00	11 80	20 35		75 12
" Immanuel	35 25	10 00	8 87	10 00	10 00			10 00	2 00	10 00				11 00		107 12
Oak Park	292 00	10 00	281 29	62 00	67 00	90 00	50 16	66 00	30 00	36 00	14 00	142 64	115 70	160 00	22 50	1428 29
" Süd	5 00	5 00	18 40	41 00		5 00	13 59	5 00	13 15	10 00	15 00	10 00	11 25	24 00	6 00	182 39
Elgin	5 00		5 00	5 00										10 00		25 00
Kankakee	200 82	30 00	147 35	5 00	30 00	99 00	15 85	27 65		47 25		2 00		162 00	5 00	771 92
Pekin	20 00		17 00	5 00			7 40	10 00	5 40	12 00	10 00					86 80
Peoria	65 50		44 83	19 00	30 00	185 00	12 07	10 00	8 00	41 76	12 00	54 50		54 75	5 00	542 41
Springfield	23 25		8 00					5 50		5 50	5 50		25 00			72 75
Trenton	26 00		14 00	11 00		310 00		8 00		12 75				35 00	3 00	419 75
Vera	33 75		20 50	18 00			10 20		6 40					8 07	1 00	96 92
Evansville	82 25		46 61	5 00						7 00				34 75		175 61
Indianapolis	23 20	2 50	51 85	15 00		10 00	17 55	2 40	13 73	8 64	4 40	10 60	5 20	18 80	2 50	183 77
Louisville	13 80		12 33				9 55	5 00	7 74	48 49			13 05	8 75		118 71
Alpena	24 30		7 30				5 00	5 00	5 00	4 60				16 00		67 20
Beaver	10 00		5 00	8 00			4 00		5 00							32 00
Benton Harbor	66 75		104 95	5 00	3 00	82 00	9 25			16 00	100 00			15 00		410 20
Detroit, 1. Gem.	178 60	62 00	219 10	37 55	88 00	198 00	71 32	23 16	42 18	51 18	33 31	168 85	58 75	416 90	127 30	1776 20
" 2. Gem.	102 00	8 00	47 50	57 00	25 00	30 00	20 00	5 00	9 40	43 50	12 00	37 00	43 25	51 00	48 50	539 15
" 3. Gem.	38 85		56 34	20 00				9 75	12 50	10 50		25 00	54 65	36 05		264 24
" Ebenezer	60 00	5 00	121 18	115 00	30 00	40 00	55 00	7 50	34 88	7 50	20 00	53 75	73 25	50 00	60 00	733 06
Gladwin	23 05		43 08	20 00			16 15		13 20		12 00			9 75		137 23
Montague	8 20			5 50				6 72				2 00		14 75		37 17
St. Joseph	229 22		9 59	10 00	35 00	375 00	14 59			15 00	150 00	35 72	176 16	21 74	310 00	1382 62
Canton	35 60		11 20				18 80		8 20	6 71				17 00		97 51

Cincinnati	66 91		56 73	27 00	30 00			47 89	5 34	31 63	28 94	10 00		55 73	15 00	375 17
Cleveland, 1. Gem	75 00	7 50	139 00	21 00		30 00		29 00		36 00	2 00	119 00	46 05	45 00	25 00	574 55
" 2. Gem	228 77	70 00	387 59	54 72		152 00	85 80	26 29		28 75	18 98	102 15	59 50	171 88	138 57	1428 80
" Erin Ave.	25 00		47 00			55 00	10 80	20 00		37 24		4 00		35 00		233 24
Dayton, 2. Gem.	284 55		106 90	210 10		31 00	31 00	86 73	51 12	70 67	27 50	58 65	5 00	82 85	5 00	1034 57
Nottingham	40 00		65 38	15 00	6 00		15 79	10 00				84 50	5 00	58 00	17 00	316 67
Miss. u. Wohl.-Ver., Chi.	293 75															293 75
Konferenz-Kollekte	48 25															48 25
Jugend-Bd. Central Konf	5 00		5 00					5 00						5 00	4 00	24 00
Jugend-Bd. Chi. u. Umg.	15 00		10 00											10 00		35 00
Cleveland, Schw.-Bund.					30 00											30 00
Verschiedene Geber	29 00		76 00	51 67		59 00	2 00	14 00	4 00	497 90		13 00	13 50	60 00	1 00	821 07
	3110 16	590 00	2528 32	1179 59	421 50	1958 00	668 64	428 87	353 31	1131 98	608 63	1009 24	903 37	2096 15	1014 91	18004 27

Zusammenstellung.

Einnahmen.

In Kasse am 15. August 1912	55 00
Eingegangen von den Gemeinden	18004 27
	18059 27

Ausgaben.

An J. Schulte, Allg. Schatzmeister	15578 37
An Henry C. Roß, Schatzmeister	2096 15
An Publikations-Verein	33 00
An K. Mascher	185 00
An Schatzmeister der Konferenz	50 00
An Schatzmeister Unkosten	12 25
An Jacob Meier, Missions-Sekr.	10 00
An Schreiber der Konferenz	10 00
An Reiseunkosten	44 50
In Kasse am 8. August 1913	40 00
	18059 27

J. H. Möhlmann,
Schatzmeister.

Geprüft und richtig befunden:
A. Bretschneider,
F. L. Hahn.

Statistik der Central-Konferenz.

Sonntagsschulen. / Gemeinden.

Bände in der Bibliothek.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokalzwecke.	Bekehrungen.	Lehrer und Beamte.	Schüler.	Schulen.	Namen der Superintendenten.	Laufende Nummer.	Namen der Gemeinden.	Jahr der Gründung.	Letztjährige Gliederzahl.	Zunahme. Taufen.	Zunahme. Brief Von deut. Gem.	Zunahme. Brief Von engl. Gem.	Zunahme. Erfahrung.	Zunahme. Wiederaufnahme.	Abnahme. Brief An deutsche Gem.	Abnahme. Brief An engl. Gem.	Abnahme. Tod.	Abnahme. Ausschluß.	Abnahme. Streichung.	Ganze Zunahme.	Ganze Abnahme.	Reingewinn.	Verlust.	Diesjährige Gliederzahl.
									Illinois.																	
....	69 52	224 77	..	15	150	1	C. H. Meyer	1	Baileyville	1865	116	...	8	..	..	..	1	..	..	..	..	8	1	7	...	123
....	33 00	31 48	..	5	25	1	E. Krentel	2	Bloomington	1874	19	...	1	..	..	..	2	..	..	..	..	1	2	...	1	18
450	125 41	440 47	9	25	250	2	Paul Brand	3	Chicago, 1. Gem.	1858	494	14	52	3	6	..	25	3	7	7	10	75	52	23	...	517
550	108 00	463 41	5	23	170	1	Herman Siemund	4	" 2. Gem.	1886	288	8	8	..	2	..	6	4	2	..	6	18	18	...	...	288
375	78 00	207 00	..	22	140	1	Wm. Küchler	5	" Humboldt Park	1893	233	1	12	..	..	1	...	..	2	2	..	14	4	10	...	243
....	42 89	87 35	..	8	35	1	Arthur Renter	6	" 5. Ave.	1902	71	...	3	..	1	..	6	..	2	1	7	4	16	...	12	59
....	81 49	207 28	13	20	150	1	Ernst Borde, Sr.	7	" Süd	1882	141	14	3	1	..	2	3	..	..	..	..	20	3	17	...	158
45	33 87	60 00	..	16	180	2	C. P. Scheel	8	" Immanuel	1907	79	...	5	..	..	..	1	1	..	1	6	5	9	...	4	75
....	224 00	346 65	6	35	200	1	W. A. Staub	9	Oak Park	1890	290	10	28	..	..	..	1	1	4	2	..	38	8	30	...	320
....	.....	.....	..	..	.....	..	....	10	Elgin	1900	36	...	...	..	..	..	11	..	..	..	..	...	11	...	11	25
100	102 29	81 64	5	15	154	1	David Freitag	11	Kankakee	1864	167	5	3	..	..	..	1	4	..	1	..	8	6	2	...	169
....	24 80	61 40	..	16	120	1	C. E. Beermann	12	Pekin	1877	91	...	2	..	..	..	4	..	1	..	..	2	5	...	3	88
....	103 83	30 85	6	10	75	1	H. G. Kuck	13	Peoria	1852	156	6	...	..	..	..	...	1	2	5	..	6	8	...	2	154
....	5 00	27 00	..	6	33	1	Walter Harter	14	Springfield	1849	40	...	1	..	..	..	...	..	..	..	..	1	...	1	...	41
100	24 81	47 64	..	10	50	1	Andreas Ahrens	15	Trenton	1901	55	3	...	..	..	..	...	2	2	..	2	3	6	...	3	52
....	39 70	14 20	5	12	50	1	Jacob Federmann	16	Vera	1864	71	5	1	..	..	..	3	1	1	..	..	6	5	1	...	72
1220	1096 61	2331 14	49	231	1802	17					2347	66	127	4	9	3	64	17	23	19	31	209	154	91	36	2402
									Indiana.																	
500	20 69	58 16	3	6	60	1	Henry Schmitz	17	Evansville	1856	87	4	...	..	..	..	5	..	..	..	..	4	5	...	1	86
206	84 60	97 14	3	12	90	1	Conrad Hoffmann	18	Indianapolis	1871	80	3	1	..	..	..	19	..	1	..	2	4	22	...	18	62
706	105 29	155 30	6	18	150	2					167	7	1	..	..	..	24	..	1	..	2	8	27	...	19	148

									Kentucky.																	
550	70 37	145 80	1	13	110	1	Ernst Horn	19	Louisville	1853	118	2	...	..	..	..	1	3	1	7	..	2	12	...	10	108
									Michigan.																	
....	20 40	22 31	1	7	60	1	H. G. Thom	20	Alpena	1884	67	...	...	..	..	..	5	2	..	5	1	...	13	...	13	54
....	....	24 84	..	7	35	1	E. Janke	21	Bay City	1912	26	...	...	2	..	..	2	..	..	2	..	2	4	...	2	24
56	22 00	31 00	..	8	50	1	Hermann Ratz	22	Beaver	1896	91	...	2	..	..	..	...	..	..	..	8	2	8	...	6	85
....	38 09	98 65	..	15	175	1	Otto Stabbert	23	Benton Harbor	1909	185	...	9	..	..	1	4	..	2	9	..	10	15	...	5	180
121	....	423 00	..	27	300	1	Chas. Suppnick	24	Detroit, 1. Gem	1864	395	1	1	..	..	..	5	9	6	..	7	2	27	...	25	370
250	61 90	76 50	..	16	135	1	Michael Muth	25	" 2. Gem	1884	142	...	5	3	..	2	7	4	1	2	..	10	14	...	4	138
200	73 16	118 07	2	13	225	1	Richard Ernst	26	" 3. Gem	1897	117	5	11	..	..	1	1	..	1	3	..	17	5	12	...	129
516	313 33	186 79	5	20	230	1	Paul Koppin	27	" Ebenezer	1899	292	9	17	..	2	..	5	..	2	8	5	28	20	8	...	300
....	63 35	....	3	14	110	2	M. Schindler	28	Gladwin	1904	113	3	7	..	6	..	5	..	..	7	1	16	13	3	...	116
85	12 00	18 70	..	6	50	1	Walter Meinert	29	**Montague**	1863	46	...	1	2	..	2	1	1	1	2	..	5	5	...	...	46
....	43 87	278 64	..	20	134	1	Max W. Stock	30	**St. Joseph**	1860	219	...	11	2	..	..	8	1	1	2	11	13	23	...	10	209
1228	913 78	1278 50	11	153	1504	12					1693	18	64	9	8	6	43	17	14	40	33	104	147	23	65	1651
									Ohio.																	
....	49 21	273 61	..	15	72	1	John Lindenbaum	31	Canton	1897	116	4	2	..	..	..	...	..	..	5	..	6	5	1	...	117
....	27 05	125 21	6	15	80	1	Ed. Noll	32	Cincinnati	1857	148	8	2	..	..	..	...	2	3	..	..	10	5	5	...	153
550	205 45	253 83	1	19	180	1	R. F. Both	33	Cleveland, 1. Gem	1866	242	2	3	..	2	..	3	..	1	5	..	7	9	...	2	240
512	257 49	252 59	2	22	215	1	C. F. Groth	34	" 2. Gem	1884	289	9	11	..	3	..	9	..	3	4	3	23	19	4	...	293
....	54 78	233 87	1	18	196	1	C. G. Ulrich	35	" Erin Ave.	1885	180	5	2	..	..	..	4	..	3	..	..	7	7	...	...	180
168	170 21	98 84	..	11	128	1	Carl Ewald	36	" Nottingham	1909	63	...	2	..	1	..	...	..	..	3	..	3	3	...	...	63
....	215 46	501 07	..	39	220	1	John Tapper	37	Dayton	1882	234	...	3	1	..	..	5	3	4	1	..	4	13	...	9	225
....	....	....	..	...	....	..	....	38	Toledo	1894	42	...	...	..	..	..	...	..	..	..	..	...	...	...	...	42
1230	979 65	1739 02	10	139	1091	7					1314	28	25	1	6	..	21	5	14	18	3	60	61	10	11	1313
4934	**3165 70**	**5649 70**	**77**	**554**	**4657**	**39**					**5639**	**121**	**217**	**14**	**23**	**9**	**153**	**42**	**53**	**84**	**69**	**384**	**401**	**124**	**141**	**5622**
							Missionschulen.																			
			..	10	150	1	Karl Dallmann	1	Chicago, 1. Gem																	
			..	3	12	1	August Wast	1	Beaver, Mich.																	
			..	7	35	1	Joseph Maschel	1	Akron																	
			..	5	36	1	Geo. Tiefenthaler	1	Cleveland, 2. Gem																	
			3	8	125	1	G. Groß		" Erin Ave.																	
			3	33	358	5																				
			80	**587**	**5015**	**44**																				

Statistik der Central-Konferenz.

Jugend-Vereine.						Schwestern-Vereine.				
Ganze Summe.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Gliederzahl.	Namen und Adressen der Schreiber.	Namen der Gemeinden.	Namen und Adressen der Schreiberinnen.	Gliederzahl.	Ausgaben. Für auswärtige Zwecke.	Ausgaben. Für Lokal-Zwecke.	Ganze Summe.
					Illinois.					
29 00	12 00	17 00	57	Miß Etta Neihaus, Baileyville, Ill.	Baileyville	Katie Zimmermann, Baileyville, Ill.	35	85 00	42 51	127 51
......	......	......	......		Bloomington	H. Krentel, 1203 W. Mulberry Str.	9	23 00	1 10	24 10
45 71	45 71	......	80	Minna Wokenfuß, 855 N. Robey Str.	Chicago, 1. Gem.	A. Giese, 1752 Chicago Ave.	110	155 76	63 23	218 99
27 30	7 30	20 00	55	Walter Brosseit, 1434 Clybourne Ave.	" 2. Gem.	Maria Miller, 1522 Cleveland Ave.	51	141 00	38 33	179 33
24 50	24 50	......	60	Mami Ewald, 3578 Castello Ave.	" Humboldt Park	Maria Ludke, 2454 N. Central Park Ave.	60	95 50	177 00	272 50
27 01	18 66	8 35	16	Olga Foerster, 6209 S. State Str.	" 5. Ave.	Ida Justin, 2704 S. 5. Ave.	21	51 55	15 79	67 34
64 70	64 70	......	32	Wanna Borch, 10720 Greenbay Ave.	" Süd	A. Caprez, 7915 Muskeegon Ave.	53	113 00	71 61	184 61
17 00	10 00	7 00	20	F. Dähler, 1829 Otto Str.	" Immanuel	Elsie Koppeldorfer, 3437 Irving Ave.	25	35 00	......	35 00
136 39	50 39	86 00	133	O. Miske, 317 Monroe Str., River Forest	Oak Park	C. Schmela, 115 Ashland Av., River Forest	63	321 55	31 33	352 88
......	......	......	......		Elgin		......	......	......	......
63 18	36 18	27 00	51	Viola Jansen, 468 S. Indiana Ave.	Kankakee	Louise Alberts, 1017 S. Washington Str.	49	74 50	30 00	104 50
7 00	7 00	......	25	Dede Beermann, 422 Charlotte Str.	Pekin	Beena Zimmermann, 517 Catherine Str.	50	23 10	45 15	68 25
57 60	45 60	12 00	......	Sara Folkers, 604 E. McClure Str.	Peoria	Lena Bröcker, 120 Widdenham Str.	51	60 00	107 34	167 34
......	......	......	11		Springfield	Sophia Harter, 1205 S. 1. Str.	14	......	......	......
20 00	13 00	7 00	25	Frida Giesele, Trenton, Ill.	Trenton	H. Giesele, Trenton, Ill.	20	37 75	13 90	51 65
......	......	......	24	Bertha Hoffmann, Vera, Ill.	Vera	Lena Hoffmann, Vahle City, Ill.	15	42 78	......	42 78
519 39	335 04	184 35	589				626	1259 49	637 29	1896 78
					Indiana.					
......	......	......	18	Bessy Rode	Evansville	Minnie Burdett, 301 Edgar Str.	22	5 00	87 64	92 64
41 19	41 19	......	18	Emma Schaefer, 2121 New Sta.	Indianapolis	E. Hilker, 519 Union Str.	22	2 00	11 40	13 40
41 19	41 19	......	36				44	7 00	99 04	106 04
					Kentucky.					
8 50	8 50	......	30	Antoinette Geis, 639 E. Broadway	Louisville	Emma B. Horn, 1127 Everett Ave.	29	15 00	11 00	26 00

					Michigan.					
......	......	......	....		Alpena	Wilhelmina Behnke, 921 4. Str.	12	5 00	50	5 50
......	......	......	....		Bay City	G. Engelmann, 419 Madison Str.	10	......	......	......
......	......	......	....		Beaver					
12 50	2 50	10 00	60	Lydia Piedt, R. 1, Benton Harbor	Benton Harbor	Maria Piedt, R. 1, Benton Harbor	33	15 50	114 93	130 43
154 80	24 95	129 85	138	Minnie Schramm, 727 Jos. Campau Ave.	Detroit, 1. Gem.	Hattie Schulz, 774 Illinois Str.	75	188 15	12 00	200 15
......	......	......	25	Schw. John Koslowsky, 1218 15. Str.	" 2. Gem.	Bertha Herrmann, 14 Lauman Str.	27	55 00	1 00	56 00
43 75	40 75	3 00	....		" 3. Gem.	Anna Ernst, 681 Crane Ave.	29	46 00	171 00	217 00
174 70	49 70	125 00	90	Edward Straus, 1077 Hancock Ave.	" Ebenezer	Auguste Nickolaus, 985 Gratiot Ave.	48	76 00	11 85	87 85
......	......	......	24	Ewald Roloff, Butman, Star Route	Gladwin	Auguste Stange, R. 1, Gladwin	14	10 00	8 40	18 40
25 79	10 79	15 00	19	Edward Meinert, R. F. D. 4	Montague	Minnie J. Stobbe, R. 4, Montague	....	37 00	2 05	39 05
9 15	9 15	......	30	Louise Mützelburg, 1625 S. State Str.	St. Joseph	Frl. E. Quade, 505 Lake Blvd.	70	109 55	40 12	149 67
420 69	137 84	282 85	386				318	542 20	361 85	904 05
					Ohio.					
28 40	28 40	......	26	Anna Görtzen, 409 Rowland Str.	Canton	Mary Rogalski, 515 Warner Ave.	25	......	75 00	75 00
37 13	35 63	1 50	24		Cincinnati	N. E. Noll, 216 Klotter Ave.	42	93 00	48 70	141 70
112 02	102 02	10 00	....	Josephine Funk, 2617 E. 68. Str.	Cleveland, 1. Gem.	C. Berchtold, 10306 Pierpont Ave. N. E.	....	32 00	5 00	37 00
46 94	45 94	1 00	48	Agnes Fetzer, 6403 White Ave.	" 2. Gem.	Louise Brandt, 6112 Luther Ave.	60	94 50	6 00	100 50
2 16	2 16	......	30	Mrs. Anna Zauner, 3710 Library Ave.	" Erin Ave.	W. Kaufmann, 4214 Mapledale Ave.	34	41 50	36 08	77 58
......	......	......	....		" Nottingham	Margaret Schade, 1254 E. 169. Str.	11	16 00	5 35	21 35
202 56	202 56	......	....	Anna Schultze, 106 Dover Str.	Dayton	O. J. Lavendar, 63 Garfield	55	55 00	32 00	87 00
......	......	......	....		Toledo		....	......	......	......
429 21	416 71	12 50	128				227	332 00	208 13	540 13
1418 98	939 28	479 70	1169				1244	2155 69	1317 31	3473 00
				Junior-Vereine.						
			40	Elizabeth Sherman, 1759 Chicago Ave.	Chicago, 1. Gem.					
			18	Ruth Küchler, 2704 N. Hamlin Ave.	" Humboldt Park					
			25	Herbert Eichholz, 10719 Superior Ave.	" Süd					
			60	Florence Preiß, 301 Marengo Ave.	Oak Park					
			60	Alma Argow, 639 E. Broadway	Louisville					
			25	Florence Koppin, 1045 Vermont Ave.	Detroit, Ebenezer					
			13	W. J. Barwick, 1113 Virginia Ave.	Canton					
			24	Esther Klemme, 255 Emming Str.	Cincinnati					
			25	Anna Brinkmann, 6412 Whittier Ave.	Cleveland, 2. Gem.					
			20	M. E. Gebhardt, 3028 W. 25. Str.	" Erin Ave.					
			..	Anna Grater, Center Str.	Dayton, 2. Gem.					
			41	Was ich kann-Verein, Anna Konopatsky, 727 Jos. Campau Ave.	Detroit, 1. Gem.					
			60	Näh-Verein, Alma Argow, 639 E. Broadway	Louisville					
			8	Tempelbau-Verein, Lulu Schultz, 1215 Saratoga Str.	Peoria					
			419							
			1588							

Finanzbericht der Gemeinden

Namen der Gemeinden.	Für Lokalzwecke.								
	Laufende Ausgaben.	Kirchenbau (Eigen).	Konferenz-Verhandlungen.	Armenpflege.	Verschiedene Lokal-Zwecke.	Ganze Summe für Lokalzwecke.	Kirchenbau für andere Gemeinden.	Einheimische Mission.	Einheimische Frauen-Mission.
Illinois.									
Baileyville	974 77				304 51	**1279 28**	23 70	116 50	
Bloomington	324 72					**324 72**		32 50	
Chicago, 1. Gem.	2181 12	400 00	15 00	179 64	121 87	**2897 63**	80 26	133 49	430 76
" 2. Gem.	2844 10	7 00		10 00	47 03	**2908 13**	232 26	130 00	187 00
" Humboldt Park	2366 00	896 50		59 00	66 50	**3388 00**	42 00	235 10	
" 5. Ave.	598 79			35 28	323 13	**957 20**	16 65	38 00	4 00
" Süd	1427 29		1 00	41 90	137 00	**1607 19**	28 00	31 25	10 00
" Immanuel	1171 69	963 50	75			**2135 94**	15 00	35 25	10 00
Oak Park	3114 26	800 00	6 00	100 00	37 68	**4057 94**	315 09	286 08	10 00
Elgin									
Kankakee	1462 93	938 95	3 00	17 00	20 00	**2441 88**	4 50	309 82	35 00
Pekin	861 42			25 00	13 95	**900 37**			
Peoria	1886 03			5 00	225 60	**2116 63**	38 00	238 50	
Springfield	484 92		1 00			**485 92**	5 00	23 25	
Trenton	607 25		1 00		201 15	**809 40**	4 00	336 00	
Vera	422 93	45 00	1 00		32 92	**501 85**		30 39	
	20728 22	4050 95	28 75	472 82	1531 34	**26812 08**	804 46	1976 13	686 76
Indiana.									
Evansville	466 62	195 39	75	5 00	341 74	**1009 50**	2 75	82 95	46 61
Indianapolis	933 52	37 66	1 00	37 75	14 55	**1024 68**	12 60	33 20	2 50
	1400 14	233 05	1 75	42 75	356 49	**2034 18**	15 35	116 15	49 11
Kentucky.									
Louisville	1004 33	108 29		22 05	4 50	**1139 17**		33 80	
Michigan.									
Alpena	208 90					**208 90**	1 00	24 30	
Bay City	214 50					**214 50**			
Beaver	124 00		1 00		217 07	**342 07**		10 00	
Benton Harbor	877 75	600 00		19 25	317 47	**1814 47**	4 00	68 75	
Detroit, 1. Gem.	3122 02		7 50	55 00		**3184 52**		414 90	62 00
" 2. Gem.	914 79		1 25		245 00	**1161 04**	32 00	103 00	8 00
" 3. Gem.	1139 27	475 00			307 81	**1922 08**		38 85	
" Ebenezer	1953 55	1550 00	5 00	5 00	88 75	**3602 30**	127 00	171 37	5 00
Gladwin	273 50			75 16	68 55	**417 21**		23 05	
Montague	98 00				87 19	**185 19**	23 00	18 25	
St. Joseph	2423 87	546 08		114 50	26 62	**3111 07**	30 72	212 47	6 75
	11350 15	3171 08	14 75	268 91	1358 46	**16163 35**	217 72	1084 94	81 75
Ohio.									
Canton	750 88	740 69	2 00	15 00	104 17	**1612 74**		34 50	
Cincinnati	1517 62	244 75	3 00	45 00	95 04	**1905 41**	2 00	71 68	5 00
Cleveland, 1. Gem.	2492 03	1080 00	5 00	130 75	168 01	**3875 79**	39 00	131 25	5 00
" 2. Gem.	2533 00	2904 36	5 00		54 25	**5496 61**	9 00	386 77	107 50
" Erin Ave.	1617 95	155 75		25 05	48 58	**1847 33**	4 00	85 00	12 50
" Nottingham	895 58		50	76 00	167 68	**1139 76**		40 00	10 00
Dayton	3026 57	940 52	5 00	10 50	53 60	**4036 19**	5 00	243 95	
Toledo									
	12833 63	6166 07	20 50	202 30	691 33	**19913 83**	59 00	993 15	140 00
	47316 47	**13729 44**	**65 75**	**1008 83**	**3942 12**	**66062 61**	**1096 53**	**4011 17**	**911 01**

der Central-Konferenz.

Für auswärtige Zwecke.													
Auswärtige u. Heiden-Mission.	Auswärtige Frauen-Mission.	Prediger-Ausbildung.	Schriftenverbreitung und Kolporteursache	Waisensache.	Altenheim.	Armenpflege und Notleidende.	Hafenmission.	Kapellenbaufonds.	Altersschwache Prediger.	In englische Kassen geflossen.	Verschiedene auswärtige Zwecke.	Ganze Summe für auswärtige Zwecke.	Total für Lokal- und auswärtige Zwecke.
185 44	......	55 00	......	14 40	108 00	49 50	5 00	13 40	5 00	......	173 93	749 87	2029 15
21 00	10 00	18 30	10 00	7 50	5 00	......	......	12 00	3 00	......	......	119 30	444 02
322 70	25 00	94 25	26 26	3 00	9 00	15 00	......	39 72	11 00	125 00	19 43	1334 87	4232 50
103 30	15 00	102 00	19 00	......	16 00	65 00	30 00	16 70	10 00	1 00	......	927 26	3835 39
78 00	......	40 25	45 00	......	......	......	......	......	17 00	......	96 25	553 60	3941 60
24 62	5 00	5 00	14 15	8 17	10 20	18 87	......	8 50	5 00	3 10	5 00	166 26	1123 46
60 40	......	24 00	13 59	10 00	10 00	11 25	5 00	25 00	5 00	13 00	39 50	285 99	1893 18
28 87	......	11 00	2 00	10 00	......	37 00	......	......	9 00	......	36 00	194 12	2330 06
467 29	25 00	175 00	89 43	30 00	301 30	25 00	10 00	43 63	64 00	7 00	170 00	2018 82	6076 76
......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
132 30	30 00	152 00	21 75	47 25	15 00	......	5 00	30 04	25 65	15 10	29 00	852 41	3294 29
29 25	15 00	14 50	5 40	5 00	8 10	......	......	7 40	27 00	......	......	111 65	1012 02
63 83	75 00	54 75	18 50	37 76	12 00	......	5 00	12 07	5 00	......	12 00	572 41	2689 04
3 00	......	25 00	......	5 00	5 00	......		......	5 00	......	......	71 25	557 17
159 50	......	30 00	......	12 75	5 75	22 23	......	4 81	8 00	......	1 00	584 04	1393 44
78 00	......	15 80	6 44	5 00	5 00	......	......	10 26	......	......	26 78	177 67	679 52
1757 50	200 00	816 85	271 52	195 83	510 35	243 85	60 00	223 53	199 65	164 20	608 89	8719 52	35531 60
10 77	......	34 75	4 51	......	......	......	......	......	5 41	......	......	187 75	1197 25
69 45	......	18 80	13 73	7 67	2 00	5 20	4 90	12 55	2 40	34 90	......	219 90	1244 58
80 22	......	53 55	18 24	7 67	2 00	5 20	4 90	12 55	7 81	34 90	......	407 65	2441 83
54 05	......	18 30	......	42 49	......	13 05	......	12 33	......	......	96 85	270 87	1410 04
5 80	......	16 00	5 00	4 60	......	......	5 00	5 00	......	......	......	66 70	275 60
......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	214 50
......	13 00	......	5 00	......	......	......	4 00	......	......	......	......	32 00	374 07
67 55	3 00	15 00	10 74	16 00	100 00	......	......	9 25	......	......	......	294 29	2108 76
256 65	88 00	416 90	42 18	56 18	28 29	58 75	......	71 32	23 16	116 10	114 00	1748 43	4932 95
47 50	25 00	50 00	9 40	42 50	11 00	43 25	......	20 00	5 00	20 00	77 00	493 65	1654 69
93 50	......	36 05	15 50	10 50	......	54 65	......	13 50	9 75	......	15 60	287 90	2209 98
242 18	30 00	50 00	40 72	7 50	15 00	73 25	......	46 06	7 50	51 75	5 00	872 33	4474 63
39 00	......	9 75	13 20	......	12 00	......	......	16 15	......	......	......	113 15	530 36
5 00	......	10 00	2 50	......	6 00	6 00	......	5 00	6 75	13 30	6 95	102 75	287 94
55 09	......	21 74	......	15 10	110 30	176 76	10 00	14 59	......	......	50 75	704 27	3815 34
812 27	159 00	625 44	144 24	152 38	282 59	412 66	19 00	200 87	52 16	201 15	269 30	4715 47	20878 82
26 95	......	37 52	8 50	6 71	......	......	......	8 30	......	......	......	122 48	1735 22
75 73	30 00	55 73	7 34	31 86	28 94	6 25	......	......	37 89	23 00	10 29	385 71	2291 12
134 45	25 00	101 25	16 50	15 00	......	25 00	......	39 00	27 00	121 00	38 00	717 45	4593 24
496 56	5 00	171 88	40 33	27 75	19 98	44 50	......	50 62	26 29	212 22	......	1598 40	7095 01
55 00	......	35 00	5 50	37 24	......	......	......	10 00	20 00	50 00	20 00	334 24	2181 57
57 38	6 00	33 00	9 98	5 54	......	5 00	5 00	9 31	10 00	27 00	28 00	246 21	1385 97
174 80	......	82 85	34 73	51 04	27 50	......	......	55 44	23 50	18 85	8 30	725 96	4762 15
......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......	......
1020 87	66 00	517 23	122 88	175 14	76 42	80 75	5 00	172 67	144 68	452 07	104 59	4130 45	24044 28
3724 91	425 00	2031 37	556 88	573 51	871 36	755 51	281 90	621 95	404 30	852 32	1079 63	18243 96	84306 57

Finanzbericht der Gemeinden der Central-Konferenz.

Unterschreiber der Blätter.						Unterstützung erhalten. Kirchenbau.			Predigergehalt.		Namen der Gemeinden.	Adressen der Versammlungsorte.	Eigentum der Gemeinden.			
Sendbote.	Säemann.	Wegweiser.	Vereins-Herold.	Lektionsblätter.	Unsere Kleinen.	Von engl. Gemeinden.	Von deutsch Gemeinden.	Kapellenbaufonds.	Von der Mission.	Von engl. Gemeinden.			Wert des Kircheneigentums.	Schuld auf demselben.	Wert der Predigerwohnung	Schuld auf derselben.
											Illinois.					
40	75	40	25	120	25						Baileyville	Baileyville, Ill.	2000 00		3000 00	
5	25	25	5	25							Bloomington	1300 W. Locust Str.	1500 00		1000 00	
110	150	500	25	250	75						Chicago, 1. Gem	Ecke Superior u. Pauline Str.	42000 00	1460 00	3000 00	
60	100	500	8	125	100						" 2. Gem.	" Burling u. Willow Str.	18000 00	650 00	3000 00	
58	100	200	20	100	50						" Humboldt Park	1895 N. Spaulding Ave	11000 00	1400 00	5400 00	4500 00
8		100	5						267 00		" 5. Ave.	2700 5. Ave.	8000 00	300 00		
31	100	100	12	100							" Süd	107. Str u. Ave. N	6000 00		2000 00	400 00
21	60	100	3	75	40		715 50		400 00		" Immanuel	Ecke N. Robey u. Newport Ave.	15000 00	7300 00		
78	125	200	28	175	75						Oak Park	Ecke Harlem Ave. u. Dixon Str.	16000 00		3000 00	700 00
				25							Elgin	627 Prospect Str.	3000 00			
43	35	150	27	100	35						Kankakee	Ecke Schuyler Ave. u. Bourbon.	6000 00		4000 00	
17		25	6	50							Pekin	923 Caroline Str.	4000 00		2000 00	
56	70	100	20	15	30						Peoria	Ecke 4. u. Fisher Str.	18000 00		4500 00	800 00
11	30	30	2	30							Springfield	Ecke 1. u. Edwards Str.	6000 00			
18	25	25	11	20					250 00		Trenton	Trenton, Ill.	5000 00		3000 00	1500 00
17	15	1	3	55					200 00		Vera	Ramsey, Ill. R. 2	600 00		900 00	
573	910	2096	200	1265	430		715 50		1117 00				162100 00	11110 00	34800 00	7900 00

											Indiana.					
19	2			25					250 00		Evansville	301 Edgar Str.	4000 00		2500 00	690 00
18	50	115	13	48	25				300 00		Indianapolis	Ecke Singleton u. Jowa Str.	3500 00		1800 00	
37	52	115	13	73	25				550 00				7500 00		4300 00	690 00
											Kentucky.					
17	50		1	24	25						Louisville	639 E. Broadway	15000 00	1000 00		
											Michigan.					
7	20	50	10	24					266 67		Alpena	Ecke 4. u. Sauble Str.	2000 00		1000 00	
8		12	1	50					150 00		Bay City	N. Monroe Str.				
10	20	20		36	24				350 00		Beaver	Beaver, Mich.	700 00		1000 00	225 00
35	60		15	125	25						Benton Harbor	Ecke Pavone u. Clay Str.	5500 00	500 00	1500 00	
63	175	100	28	225	75						Detroit, 1. Gem.	Ecke Jos. Campau Ave. u. Arndt	35000 00	7000 00		
36	76		12	75	30						" 2. Gem.	Ecke 18. u. Linden Str.	12500 00		2500 00	
22	100	150	10	125	50						" 3. Gem.	Ecke Grandy u. Trombley Str.	5000 00	1540 00	3500 00	850 00
50	175		18	160	50						" Ebenezer	Ecke Canfield u. Mt. Elliott Av.	22000 00	6450 00		
21	18		1	60	12				400 00		Gladwin	Gladwin, Mich.	1750 00		1350 00	500 00
7			1	24	36						Montague	Montague, Mich.	3000 00		1000 00	
37			8	109							St. Joseph	Church u. Broad Str.	20000 00		3000 00	
296	644	332	104	1004	302				1166 67				107450 00	15490 00	14850 00	1575 00
											Ohio.					
22	25	150	3	75			40 00		300 00		Canton	Ecke Gibbs u. 7. Str.	12500 00	5786 79	2500 00	
40	125	501	20	80							Cincinnati	Ecke Walnut u. Corvine	15000 00	3000 00	5000 00	
44	125	350	30	175	40						Cleveland, 1. Gem.	Ecke Griswold u. Kinsman Rd.	40000 00	1700 00	5000 00	
56	125	300	35	235	40						" 2. Gem.	Ecke 55. Str. u. White Ave.	22000 00	1750 00	3500 00	1750 00
25	100	200	12	125	75						" Erin Ave.	Ecke Erin Ave. u. W. 32. Str.	11000 00		3000 00	
11	30	100	5	80					375 00		" Nottingham	Ecke E. 167. u. Arcade Ave.	3000 00			
56	175	500	25	225	30						Dayton	Ecke May u. Dutoit Str.	18500 00	4000 00		
											Toledo	Ecke Lagrange u. Moore Str.				
254	705	2101	130	995	185		40 00		675 00				122000 00	16236 79	19000 00	1750 00
1177	**2361**	**4644**	**448**	**3361**	**967**		**755 50**		**4508 67**				**414050 00**	**43836 79**	**72950 00**	**11915 00**

Historische Tabelle

	Zeit.	Ort.	Vorsitzer.	Schreiber.	Eröffnungsprediger.	Text.
1	1881	Cincinnati, O.	J. C. Haselhuhn	Ohlgart u. Merkel	J. C. Haselhuhn	Kol. 3, 11
2	1882	Quincy, Ill.	L. H. Donner	" "	H. Gellert	Phil. 3, 13.14
3	1883	Newport, Ky.	J. C. Haselhuhn	" "	J. Albert	Matth. 6, 10.
4	1884	Minonk, Ill.	L. H. Donner	Merkel	J. H. Merkel	Luk. 12, 32.
5	1885	Indianapolis, Ind.	J. C. Haselhuhn	"	A. Vogel	2 Kor. 5, 14.
6	1886	Cleveland, O. 2. Gem.	J. Meier	"	F. A. Licht	Sach. 8, 23.
7	1887	Peoria, Ill.,	L. H. Donner	"	A. Bölter	2 Mose 33, 8.
8	1888	Evansville, Ind.	P. Ritter	"	J. Meier	1 Joh. 5, 41.
9	1889	Chicago, Ill.	P. Ritter	"	P. Ritter	Röm. 8, 32.
10	1890	Dayton, O.	J. Meier	" u. Vogel.	R. Otto.	Eph. 6, 10-13.
11	1891	Kankakee, Ill.	J. Meier	Vogel u. v. Lanyi.	F. Friedrich	Hebr. 12, 1. 2
12	1892	Colehour, Ill.	F. Friedrich	" " Pfeiffer.	C. Tiemann	2 Kor. 8, 5.
13	1893	Detroit, Mich. 1. Gem	F. Friedrich	" " "	R. Stracke	Ps. 145, 13.
14	1894	Peoria, Ill.	J. Meier	" " "	B. Forkel	Pred. 9, 10.
15	1895	Cleveland, O. 1. Gem	A. Vogel	Pfeiffer und Tiemann	H. Schulz	1 Kor. 6, 19. 20
16	1896	Cincinnati, O.	J. H. Möhlmann	Pfeiffer u. Klipfel	F. Friedrich	Jes. 62, 1.
17	1897	Baileyville, Ill.	J. H. Möhlmann	Klipfel und Büermann	J. H. Möhlmann	1 Joh. 3, 1. 2
18	1898	Pekin, Ill.	H. Schulz	Klipfel u. Zirbes	A. Pistor	Eph. 1, 22
19	1899	St. Joseph, Mich	"	" "	H. Hi zi ger	Joh. 3, 16
20	1900	Chicago, Ill., 2. Gem.	"	" u. Büermann	F. Büermann	1 Petr. 2, 5.
21	1901	Detroit, 1. Gem	J. Meier	Herm. v. Berge und Büermann.	Christ. Dippel	Matth. 21, 1-11
22	1902	Peoria, Ill., 1. Gem.	J. Meier	" "	J. H. Merkel	Eph. 3, 17
23	1903	Cleveland, 1. Gem	J. H. Merkel	Herm. v. Berge u. F. Büermann.	David Hämel	Gal. 6, 17.
24	1904	Kankakee, Ill.	J. H. Merkel.	Herm. v. Berge u. J. G. Dräwel	W. J. Zirbes	2 Kön. 6, 16.
25	1905	Dayton, O	F. A. Licht	Herm. v. Berge u. J. G. Dräwel	J. G. Dräwel.	Offb. 2, 10.
26	1906	Baileyville, Ill.	J. H. Merkel	J. G, Dräwel u. D. Hämel	G. J. Klipfel	Kol. 1, 24.
27	1907	Cleveland, 2. Gem	H. von Berge u. J. H. Möhlmann	J. F. Olthoff u. David Hämel	Julius Kaaz	Richt. 6, 14.
28	1908	Detroit, Mich., Ebenezer-Gem.	J. H. Möhlmann	J. F. Olthoff u. David Hämel	A. Linder	1 Tim. 1, 7.
29	1909	Oak Park, Ill.	J. H. Möhlmann u. J. H. Merkel	J. F. Olthoff u. Julius Kaaz	Wm. Appel	Sach. 4, 7.
30	1910	St. Joseph, Mich	J. H. Möhlmann u. J. H. Merkel	J. F. Olthoff u. Julius Kaaz	A. Pistor	Psalm 2
31	1911	Cleveland, 1. Gem	J. H. Möhlmann u. R. Stracke	J. F. Olthoff u. Julius Kaaz	F. G. Wolter	Matth. 25, 21
32	1912	Peoria, Ill.	J. H. Möhlmann u. W. J. Zirbes	J. F. Olthoff u. H. F. Schade	W. J. Zirbes	1 Kor. 2, 2.
33	1913	Chicago, Humboldt Park Gemeinde	J. H. Möhlmann	W. S. Argow u. H. F. Schade	G. E. Lohr	Apg. 10, 38.

der Central-Konferenz.

Missionsprediger.	Text.	Lehrprediger.	Gegenstand.	Gemeinden.	Gliederzahl.	Taufen.	Delegaten.	Schüler.	Lehrer.
				19	1004	......	24	......	
				19	1154	......	20	......	
				20	1263	......	19	......	
				22	1415	......	18	......	
				31	2377	240	32	3341	404
J. F. Höfflin......	Pf. 45, 4-6...			29	2414	179	29	3857	418
J. Meier..........	Jes. 42, 3			32	2805	223	38	3552	472
J. C. Haselhuhn..	....			34	2997	308	30	3934	485
J. H. Merkel......	Apg. 4, 20....			33	3175	340	47	3240	571
Peter Ritter......	Matth. 6, 10.			34	3416	184	30	4066	547
J. Meier..........	Pf. 2, 8.......			34	3448	207	44	3986	536
H. Bens...........	Apg. 1, 8......			35	3303	199	46	4119	512
G. Mengel	Pf. 102, 15...			35	3761	248	39	4491	595
D. Köster..........	1 Joh. 17, 12...	Wm. Pfeiffer....	Die Schöpfung..	38	4386	472	51	4788	622
F. Büermann....	Mark. 16, 15. 18.	A. Vogel	D. Reich Gottes	39	4380	213	37	5014	770
J. Pfeiffer.........	Joh. 9, 4......	J. H. Möhlmann	Erwählung	41	4319	239	38	5255	712
Geo. J. Klipfel...	Joh. 20, 21..	....	....	39	4554	368	37	4804	640
F. G. Wolter ...	Matth. 25, 21	F. A. Licht.........	Der Heil. Geist.	41	4591	241	41	4937	657
Wm. Ritzmann..	Mark. 14, 8 ..	J. C. Grimmell ..	Neutestl. Gem.....	42	4490	187	69	4703	670
J. H. Möhlmann	2 Kor. 8, 9...	W. J. Zirbes.....	Die Hoffnung der Gläubigen.........	41	4535	189	78	4643	656
F. A. Licht.........	Matth. 28, 19. 20	A. Pistor..........	Die Stellvertretung Christi......	42	4718	326	58	4744	642
O. R. Schröder..	Röm. 1, 14	Geo. J. Klipfel..	Die Gegenwart Gottes.	45	4975	269	66	5184	699
H. Schwendener.	2 Chron. 24, 4—14.	Christ. Dippel	Die Heiligung d. Gläubigen.	44	5181	284	70	4998	708
Herm. v. Berge..	Matth. 13, 38	F. A. Licht	Jesus, der gottmenschliche König	44	5244	220	59	5249	687
J. H. Möhlmann	2 Kor. 5, 14..	Wm. Ritzmann..	Die Auferstehung der Toten.	43	5595	264	66	4857	605
G. E. Lohr	1 Petr. 2, 5...	J. Fellmann.	Die Zeichen der letzten Zeit.	42	5735	259	55	5476	716
H. F. Schade.....	2 Kor. 5, 15...	J. Meier..........	Die Wiedergeburt	42	5849	406	62	5366	720
C. L. Marquardt	1 Kön. 17, 26 bis 28.	F. P. Kruse.......	Die Auferstehung Jesu Christi.	42	6128	333	82	5418	736
W. J. Zirbes.....	Joh. 20, 21—23	J. H. Möhlmann	Das christliche Glaubensleben.	41	6212	247	92	5802	735
R. Stracke.........	Offb. 22, 17..	....	....	45	6247	270	89	5552	709
O. R. Schröder..	Offb. 3, 8.....	J. H. Merkel.....	Das stellvertr. Opfer Christi.	40	6231	282	74	5663	695
F. Friedrich ..	Mark. 16, 15	O. R. Schröder..	Erhabenheit der christl. Religion.	41	5980	223	64	4786	577
R. F. Fehlberg...	Röm. 1, 14...	H. Koch............	Die höchste Bestimmung d. n. G.	38	5622	121	72	5015	587

Konstitution.

Artikel 1. Name.

Die Central-Konferenz deutsch-amerikanischer Baptisten-Gemeinden.

Artikel 2. Zweck.

1. Nähere Bekanntschaft und engere Gemeinschaft unter einander zu pflegen.

2. Der Gemeinde am jeweiligen Konferenzort zum Segen zu werden.

3. Auf unseren jährlichen Zusammenkünften wichtige Fragen auf religiösem, theologischem und sozialem Gebiet mit einander zu besprechen und alle nötigen Geschäfte zu besorgen.

4. Als Zweigverein des Allgemeinen Missionsvereins das Werk der Einheimischen Mission in unserer Konferenz zu treiben und die Brüder zur Anstellung und auch den Betrag des nötigen Geldes zu empfehlen.

5. An allen anderen Zweigen der Mission uns zu beteiligen, als: Auswärtige Mission, Bibelverbreitung, Erziehungssache, Publikationssache, u. s. w.

6. Die Interessen unserer Vereine zu unterstützen: als Sonntagsschulen, Schwesternvereine, Traktatvereine, Jugendvereine u. s. w.

Artikel 3. Mitgliedschaft.

1. Jede in Ordnung und Lehre mit uns übereinstimmende Gemeinde, in den Staaten Michigan, Illinois, Indiana, Ohio und Kentucky wohnhaft, kann in einer der regelmäßigen jährlichen Sitzungen durch Stimmenmehrheit aufgenommen werden.

2. Angeschlossene Gemeinden sind zur Vertretung durch ihren Prediger, nebst zwei Delegaten berechtigt. Ist eine Gemeinde über 200 Glieder stark, mag sie für jedes weitere Hundert einen weiteren Delegaten wählen.

3. Gemeinden der Konferenz sind ersucht, die Empfehlungen der Konferenz in einer dazu anberaumten oder regelmäßigen Versammlung zur Besprechung und womöglich zur Annahme und Ausführung zu bringen.

4. Auf erwiesene Anklagen gegen eine Gemeinde wegen Irrlehren oder sonstiger Unordnungen kann solcher Gemeinde durch Stimmenmehrheit die Hand der Gemeinschaft entzogen werden.

5. Der Editor des „Sendboten" und der Geschäftsführer des Verlagshauses sind kraft ihres Amtes stimmberechtigte Delegaten.

Artikel 4. Das Missionskomitee der Konferenz.

1. Es besteht aus fünf Mitgliedern, welche auf drei Jahre gewählt werden, doch so, daß die Dienstzeit von nicht mehr als zwei Gliedern in demselben Jahr ausläuft. Etwaige Lücken durch Ziehen aus den Grenzen der Konferenz u. s. w. während des Jahres soll das Komitee bis zur nächsten Jahressitzung selbst füllen.

2. Es versammelt sich jährlich zweimal, einmal bei Tagung der Konferenz, das andere Mal vor Tagung des Allgemeinen Missionskomitees. Für letztere Zusammenkunft sollen die Reisekosten vom Schatzmeister erstattet werden.

3. Aus den Gliedern des Missionskomitees wählt die Konferenz jährlich durch Stimmzettel einen Missionssekretär und je nach der Gliederzahl der Konferenz einen oder zwei Repräsentanten ins Allgmeine Missionskomitee, deren einer der Missionssekretär sein muß, und einen Stellvertreter der Repräsentanten.

4. Der Missionssekretär soll die Quartal-Berichte der Missionare entgegennehmen, die nötige Korrespondenz besorgen, etwaige notwendige Reisen im Interesse der Missionssache unternehmen, der Konferenz jährlich einen Überblick über das Feld und die Arbeit der Missionare, wie etwaige Vorlagen des Missionskomitees unterbreiten.

Artikel 5. Sonstige Beamte.

1. Alle Wahlen geschehen durch Stimmzettel. Stimmenmehrheit entscheidet.

2. Die Konferenz erwählt einen Vorsitzenden, sowie einen stellvertretenden Vorsitzenden. Derselbe hat die Pflicht, jede Sitzung mit gottesdienstlichen Übungen zu eröffnen und die Verhandlungen nach den allgemein üblichen parlamentarischen Regeln zu leiten.

3. Die Konferenz erwählt jährlich einen ersten und zweiten Schreiber. Der erste Schreiber soll die Protokolle führen und die nötige Korrespondenz besorgen; der zweite Schreiber die Auszüge aus den Gemeindebriefen und die Statistiken aufstellen.

4. Die Konferenz erwählt jährlich einen Schatzmeister. Der Schatzmeister soll die ihm zugesandten Gelder treu und gewissenhaft nach Wunsch der Gemeinden verwalten, über Einnahmen und Ausgaben genau Buch führen, die eingegangenen Gelder monatlich an den Allgemeinen Schatzmeister senden, mit dem Verständnis jedoch, daß er eine vom Komitee zu bestimmende Summe stets zurückhalte, um etwaige Ausgaben direkt aus der Kasse machen zu können, monatlich eine genaue Empfangsliste der Gaben dem „Sendboten" zusenden, der Konferenz jährlich Abrechnung über Einnahme und Ausgabe vorlegen.

Artikel 6. Veränderung der Konstitution.

Diese Konstitution kann in jeder regelmäßigen Konferenzsitzung durch zweidrittel Stimmenmehrheit verändert werden.

Stehende Beschlüsse.

1. Wenn eine Gemeinde oder ein Häuflein um Unterstützung aus der Missionskasse einzukommen wünscht, so soll sie sich vor der Wahl eines Predigers oder einer beabsichtigten Veränderung erst mit dem Missionskomitee durch dessen Sekretär darüber beraten.

2. Beschlossen, daß irgend eine Gemeinde oder Mission, die zum Bau einer Kirche oder Predigerwohnung Beiträge erwartet aus anderen Schwestergemeinden, den Bauplan und Kontrakt vor endgültigem Abschluß dem Missionskomitee der Konferenz zur Genehmigung und Veränderung unterbreite. Das Missionskomitee sollte keinen Kontrakt genehmigen, durch den eine Gemeinde mit einer drückenden Schuldenlast beschwert würde. Fügt sich eine Gemeinde der Entscheidung des Komitees nicht, so sollte das Komitee durch Darstellung der Sachlage dem Sammeln von Beiträgen einer solchen Gemeinde Einhalt tun.

3. Beschlossen, daß die Gemeinden, in denen ein Evangelist, welcher im Dienste des Allgemeinen Missionskomitees steht, Glied ist, nebst ihrer Delegation auch diesen als Delegat senden können.